**Fachinformation Tierschutz**
Nr. 10.1_(2) | Januar 2010

# Haltungssysteme für Hühner: Legehennen

(Haltungen mit über 150 Tieren)

Ernst Fröhlich, Zentrum für tiergerechte Haltung,
Burgerweg 22, CH-3052 Zollikofen
Tel.: (+41) 031 915 35 10
E-Mail: Ernst.Froehlich@bvet.admin.ch
Fax: (+41) 031 915 35 14

# DEFINITIONEN

## Begehbare Flächen

Zur Berechnung der Besatzdichten in Legehennenställen werden nur die für die Tiere begehbaren Flächen (Zif. 14, Tab 9-1, Anhang 1, TSchV) im Stall berücksichtigt.

Als begehbar gelten Flächen, wenn

- darüber mindestens 50 cm freier Raum verfügbar ist,
- sie mindestens 30 cm breit sind,
- sie eine maximale Neigung von 12 % aufweisen,
- der Kot nicht offen auf der Fläche liegen bleibt (Anm. 5, Tab 9-1, Anhang 1, TSchV)

  Bemerkungen:

  - Im Rahmen der Bewilligungserteilung nach Artikel 82 TSchV durch das Zentrum für tiergerechte Haltung, Geflügel und Kaninchen des Bundesamtes für Veterinärwesen können innerhalb von Volierenaufbauten zwischen den Etagen und Ebenen kleinere lichte Höhen bewilligt werden.

## Sitzstangen

Einrichtungen, welche als Sitzstangen gelten:

- Holzlatten von bis zu maximal 5 cm Breite,
- Kunststoffsitzstangen,
- unbeschichtete und beschichtete Metallrohre sowie
- Kanten von Volierenetagen, sofern sie so gestaltet sind, dass sie zum Sitzen für Hühner geeignet sind.

Einrichtungen, welche nicht als Sitzstangen gelten:

- Lattenroste
- Nestanflugstangen und Stangen, welche über der Einstreu angebracht sind
- Elemente der Systemkonstruktion wie tragende Profile oder Querstreben in Volierenaufbauten.

Eigenschaften von Sitzstangen:

Länge je Tier: Jede Legehenne muss 14 cm Sitzstangenlänge zur Verfügung haben (Zif. 12, Tab 9-1, Anhang 1, TSchV).

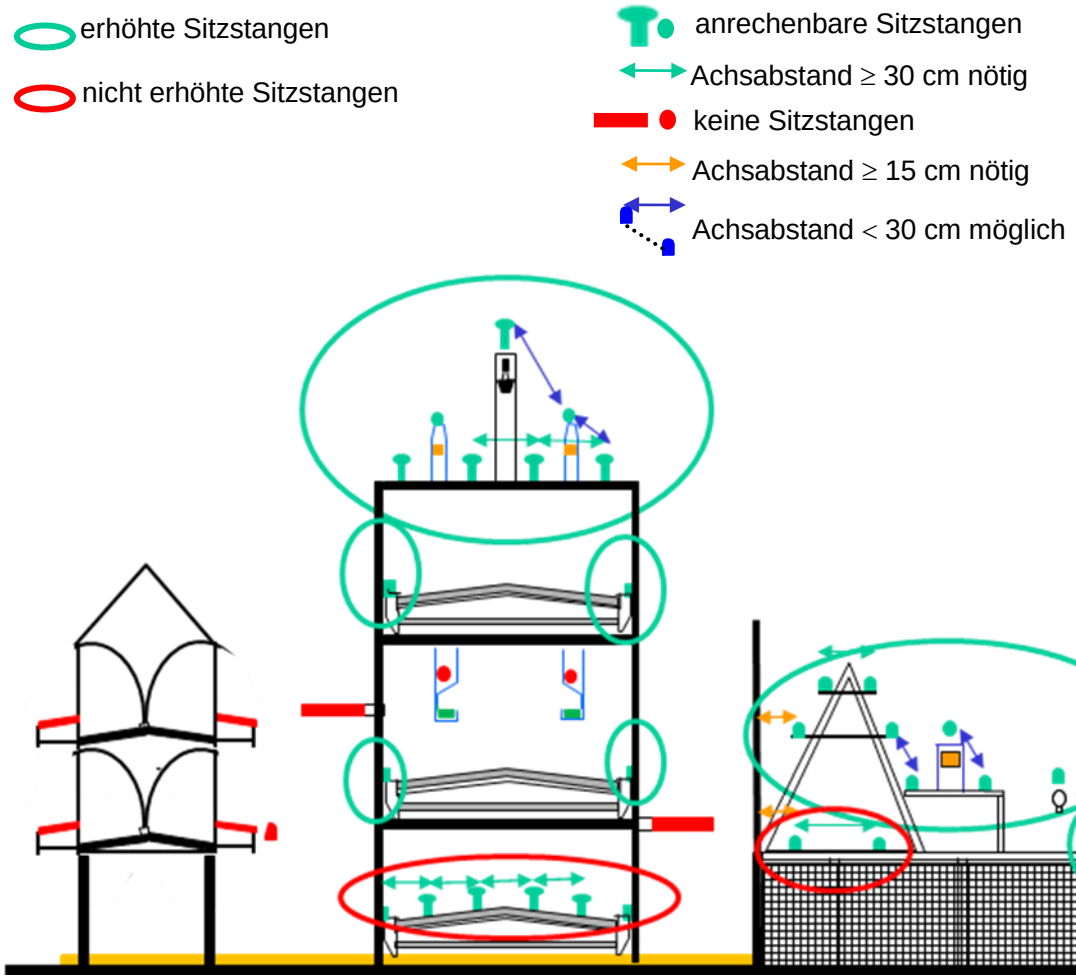
Abstände: Sitzstangen, welche auf einer Ebene liegen, müssen einen horizontalen Achsabstand von mindestens 30 cm zueinander und von mindestens 15 cm zur Stallwand bzw. anderen Abgrenzungen aufweisen. Gegeneinander in der Höhe versetzte Sitzstangen können einen geringeren horizontalen Abstand aufweisen.

Erhöht: Sitzstangen müssen auf verschiedenen Höhen angeboten werden (Art. 66, Abs. 3, Bst. c, TSchV). Somit muss mindestens ein Teil der Sitzstangen erhöht angebracht sein.

Sitzstangen gelten dann als erhöht, wenn:

- ihr Abstand zum Stallboden mindestens 50 cm beträgt oder
- es einem Huhn möglich ist, in normaler Körperhaltung zwischen der unmittelbar darunter liegenden Fläche und den Sitzstangen hindurch zu gehen (siehe Skizze) oder
- die Volierenetagen auf welchen Sitzstangen angebracht sind, sich mindestens 50 cm über dem Stallboden befindet.

## Sitzstangen und Abstände




### Texterklärungen

| | |
|---|---|
| Lattenrostetagen: | Lattenrostetagen sind aus Holzlatten oder Metallröhren bzw. -profile von 2 – 3.5 cm Durchmesser, die in einem Achsabstand von ca. 3 bis maximal 10 cm parallel zueinander verlegt sind. Zwischen den Latten und Stangen dürfen die Tiere nicht durchschlüpfen können. Lattenroste gelten als Flächen, wenn sie auch den anderen Anforderungen einer „begehbaren Fläche“ entsprechen. |
| Sitzstangenebenen: | Sitzstangenebenen bestehen aus mehreren im Abstand von mehr als 10 cm parallel verlegten Holzlatten oder Metallröhren bzw. -profile. Sie sind gegenüber darunter liegenden Flächen erhöht (siehe Definition S. 2). Sie gelten nicht als Flächen. Alle Holzlatten oder Metallröhren bzw. -profile mit einem Achsabstand von mindestens 30 cm können als Sitzstangen angerechnet werden. |
| Sitzstangen-Fütterungsebenen: | Sitzstangen- Fütterungsebenen bestehen aus mindestens zwei parallele Sitzstangen mit einem Futterlängstrog dazwischen und mindestens 30 cm Achsabstand. Die Hennen müssen auf die Sitzstangen fliegen, um aus dem Futtertrog fressen zu können. Sitzstangen- Fütterungsebenen sind gegenüber darunter liegenden Flächen erhöht (siehe Definition S. 2) und gelten zur Hälfte der darunterliegenden Fläche als Gitterflächen. |

# Herkömmliche Bodenhaltungen

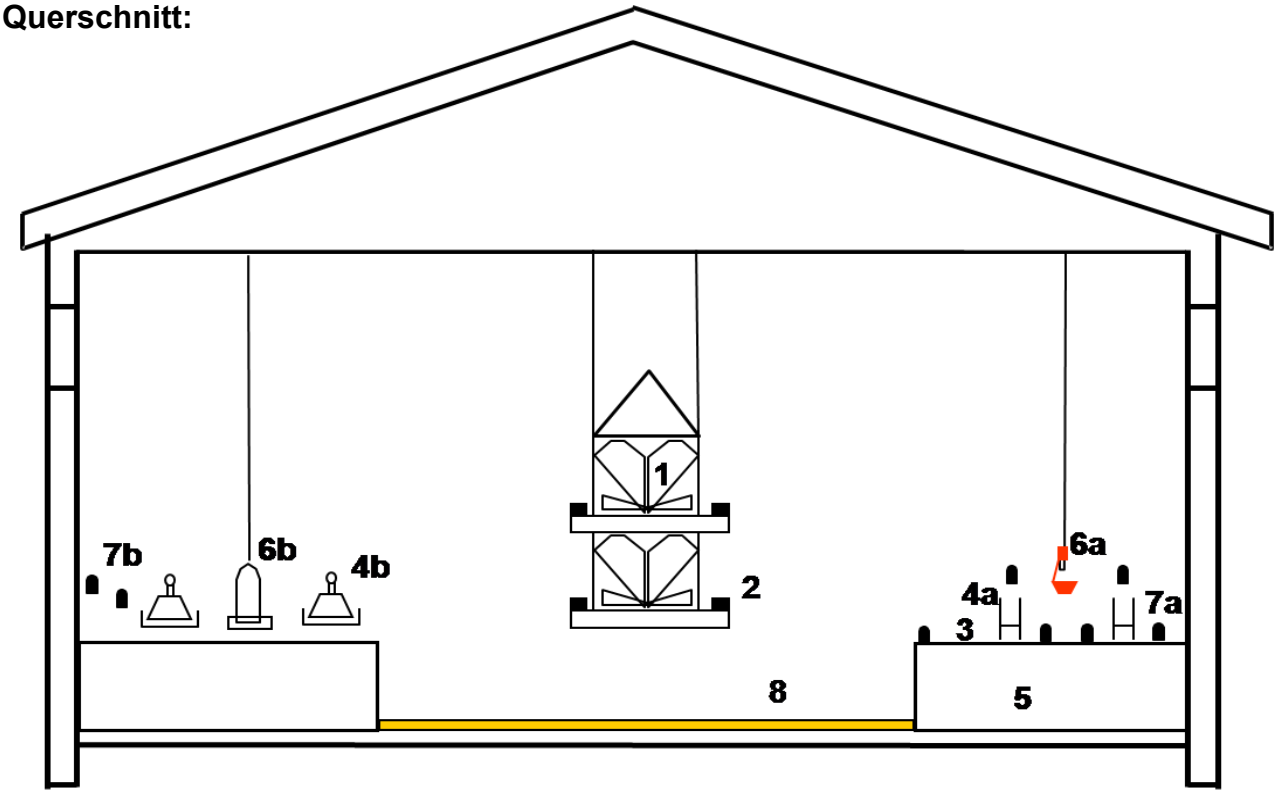
Haltungssysteme, welche Kotgruben (-kästen) mit Lattenrost-, Drahtgitter- oder Kunststoffgitter-abdeckung und eine eingestreute Scharrraumfläche von insgesamt **mindestens 20%** der für die Tiere begehbaren Fläche aufweisen. Fütterungen und Tränken sowie Sitzstangen befinden sich meist über den Kotgruben (-kästen).

## Haltungssystem: Traditionelle Bodenhaltung Nr. A 66016

Haltung mit Kotgruben und einem Scharrraumanteil von oft über 50% der begehbaren Fläche. Die Nester sind in der Regel über dem Scharrraum angeordnet. Meist werden Rundtröge und Rundtränken verwendet. Üblicherweise sind die Kotgruben mit Lattenrosten ohne Sitzstangen abgedeckt oder mit Drahtgittergeflecht und darauf aufgelegten Holzlatten, Sitzstangen in der Höhe versetzt an den Seitenwänden.

**Gesuchsteller:** Eigenbauten

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Nestanflugstangen
3 Kotgrubenabdeckung
4a Futterlängströge
4b Futterrundtröge
5 Kotgrube
6a Nippeltränken
6b Rundtränken
7a Sitzstangen auf Kotgrube
7b Sitzstangen erhöht
8 Scharrraum

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbare Gitter- und Einstreufläche (begehbare Fläche) dürfen:

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
  12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:* - *die Kotgrubenabdeckungen*

*Einstreufläche:* - *der Stallboden, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist.*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet

Annahmen:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: | 12 m | Länge: | 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: | 6.0 m | Länge: | 30 m | 1 mal | = | 180.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | | | **=** | **180.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | | | |
| - Kotgruben | Breite: | 3.0 m | Länge: | 30 m | 2 mal | = | 180.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | | | **=** | **180.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | | | **=** | **360.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahlen: | 3.5 Tiere x 180.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 630 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 180.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 2250 Tiere |
| | **Total** | **=** | **2880 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 50.0 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 50.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 625.0 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 8.0 Tiere |

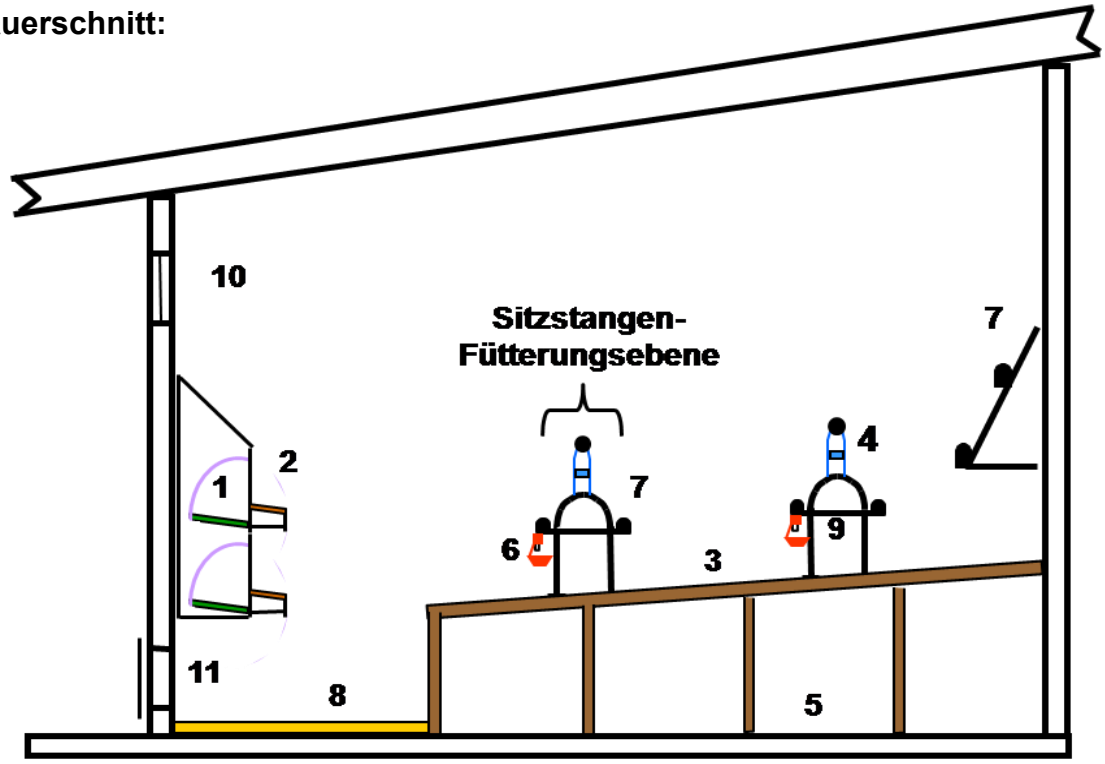
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

## Haltungssystem: Bodenhaltung mit Volierenständern (Rostvoliere) Nr. B 67001

Haltung mit einer Kotgrube und einem einseitig angeordneten Scharrraum von mindestens 20% der gesamten begehbaren Fläche. Die Kotgrubenabdeckung ist meist etwas geneigt. Über der Kotgrube befinden sich Volierenständer mit erhöhten Sitzstangen und Längsfütterungen sowie erhöhte Sitzstangen an der Stallrückwand.

**Gesuchsteller:** Globogal AG, 5600 Lenzburg

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Legenester | 5 | Kotgrube | 9 | Volierenständer |
| 2 | Nestanflug, Eiersammelkanal | 6 | Nippeltränken | 10 | Fenster |
| 3 | Kotgrubenabdeckung | 7 | Sitzstangen | 11 | Öffnungen zum AKB |
| 4 | Futterlängströge | 8 | Scharrraum | | |

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbare Gitter- und Einstreufläche (begehbare Fläche) dürfen:

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
  12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *die Kotgrubenabdeckung*
- *die Hälfte der Projektionsfläche der Volierenständer*
- *die Nestanfluggitter, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der Stallboden einseitig der Kotgrube, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist.*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet

Annahmen:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: | 12 m | Länge: | 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: | 2.6 m | Länge: | 30 m | 1 mal | = | 78.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | | | **=** | **78.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | | | |
| - Kotgrube | Breite: | 9.40 m | Länge: | 30 m | 1 mal | = | 282.0 $m^2$ |
| - Volierenständer | Breite: | 0.47 m | Länge: | 30 m | 2 mal ½ | = | 14.1 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: | 0.30 m | Länge: | 30 m | 1 mal | = | 9.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | | | **=** | **305.1 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | | | **=** | **383.1 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahlen: | 3.5 Tiere x 78.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 273 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 305.1 $m^2$ Gitterflächen | = | 3814 Tiere |
| | **Total** | = | **4087 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 20.4 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 21.7 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 190.9 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 10.7 Tiere |

Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

# Etagenhaltungen

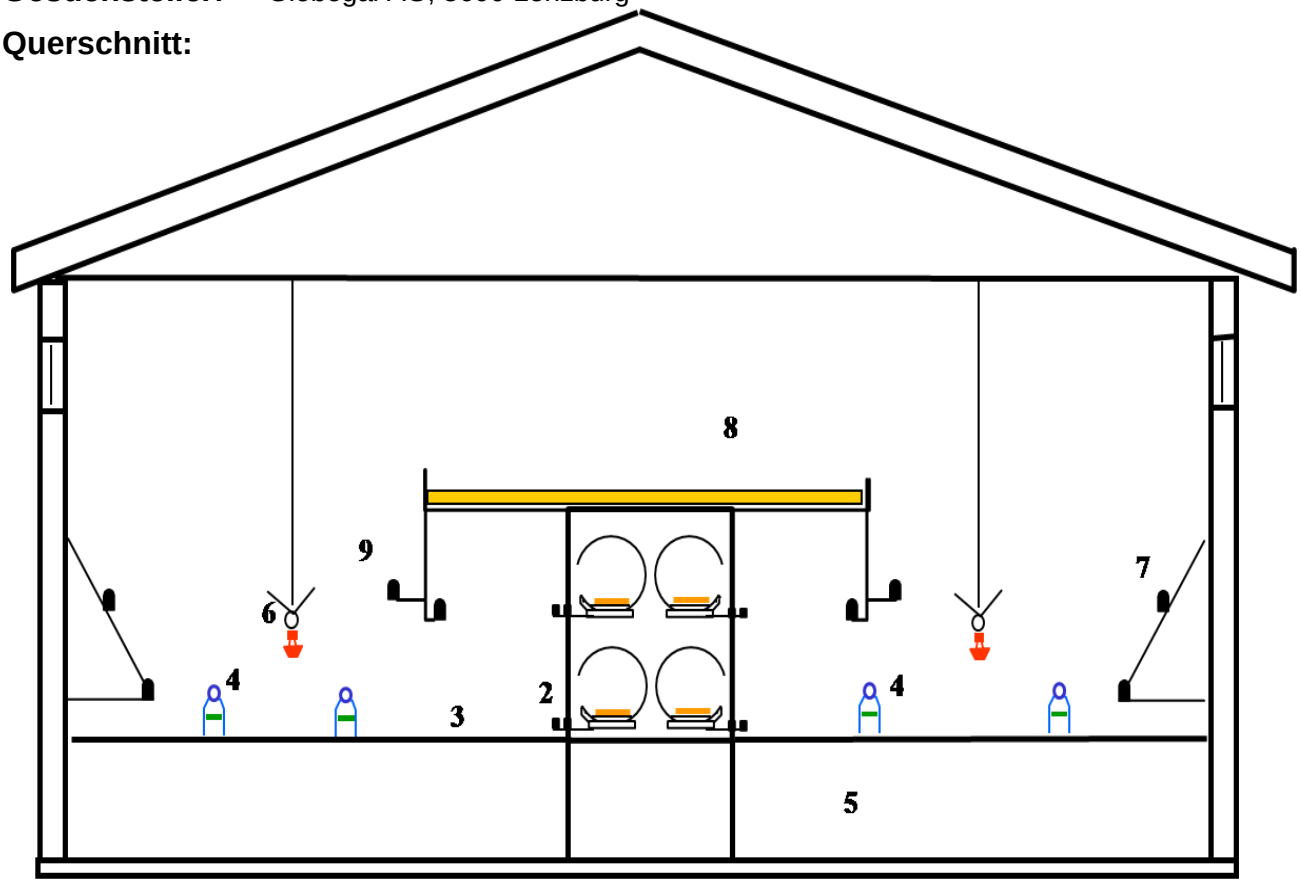
Haltungssysteme, welche eine Kotgrube, mindestens eine erhöhte Etage und einen Einstreuanteil von **mindestens 20%** der begehbaren Fläche aufweisen.

Haltungssystem: Globovolg Typ S (Neubauten nicht zugelassen) Nr. B 66025

Haltung mit Kotgrube mit Abdeckung aus Kunststoffgitter. Längstrogfütterungen und Nippeltränken über der Kotgrube sowie erhöhte Sitzstangen an den Stallwänden. Zentraler Aufbau aus zweistöckigen Abrollnestern in Doppelreihe und darüber einem Scharrkasten mit versetzten Anflugstangen.

**Gesuchsteller:** Globogal AG, 5600 Lenzburg

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Eingestreute Tunnelnester | 5 | Kotgrube | 8 | Scharrkasten |
| 2 | Nestanflugstangen | 6 | Nippeltränken | 9 | Anflugstangen zum Scharrkasten |
| 3 | Kunststoffgitterboden | 7 | Sitzstangen | 10 | Fenster |
| 4 | Futterlängströge | | | | |

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbare Fläche dürfen:

- 10.3 Tiere pro $m^2$ eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Die Kotgrubenfläche und die Fläche des Scharrkastens, soweit sie uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist.*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

| | |
|---|---|
| Sitzstangen: | Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.<br>Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen. |
| Auflagen: | Es sind die Bedingungen gemäss Anhang zur Bewilligung dieses Systems vom 31. Juli 1986 einzuhalten. |

### Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet

Annahmen:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: | 9.6 m | Länge: | 20 m | Stallgrundfläche | = | 192.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: | 2.5 m | Länge: | 17.5 m | 1 mal | = | 43.8 $m^2$ |
| | **Total** | | | | | **=** | **43.8 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | | | |
| - Kotgrube | Breite: | 8.5 m | Länge: | 20 m | 1 mal | = | 170.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | | | **=** | **170.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | | | **=** | **213.8 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahlen: | 10.3 Tiere x 213.8 $m^2$ begehbare Fläche | = | 2202 Tiere |
| | **Total** | = | **2202 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 20.5 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 22.8 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 198.9 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 10.3 Tiere |

Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

# Einfache Volierenhaltungen

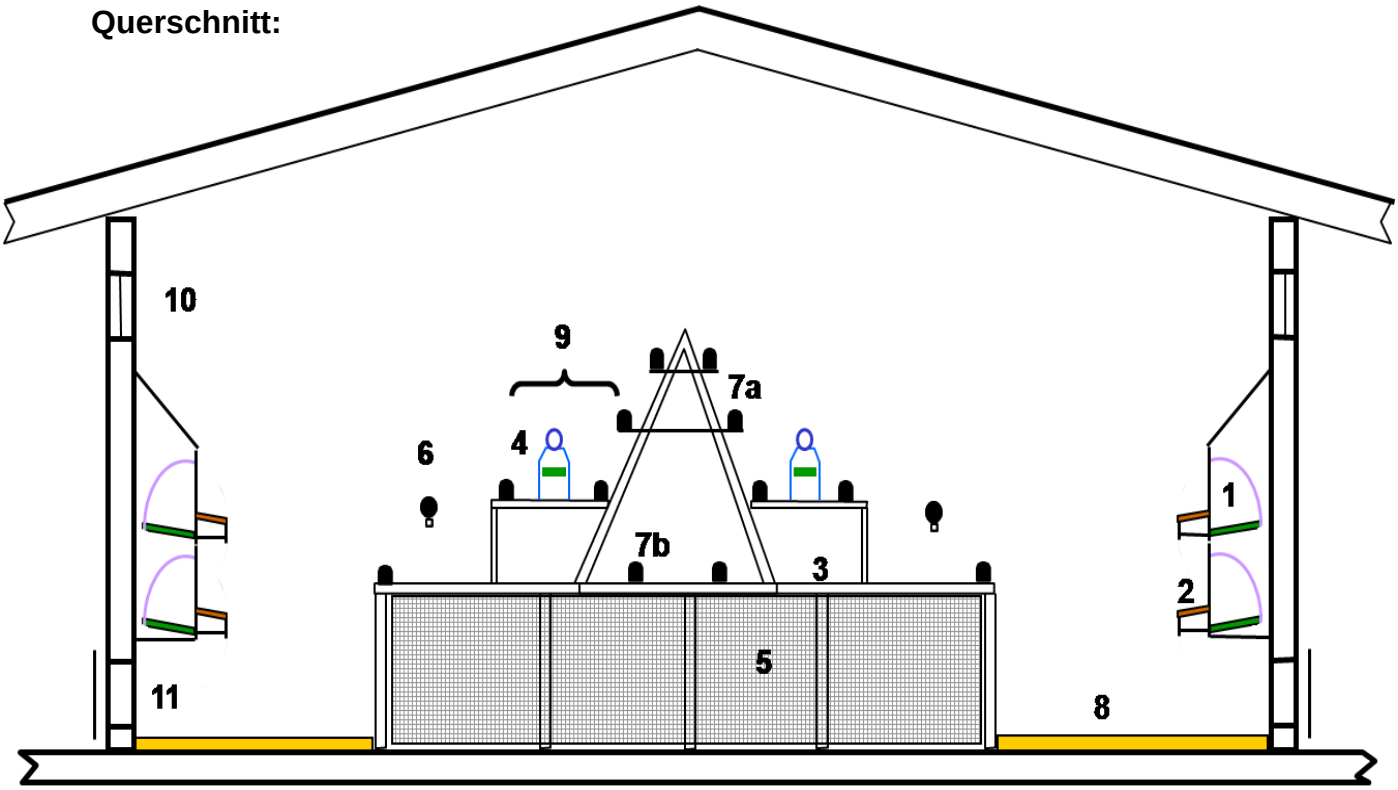
Haltungssysteme, welche die Raumhöhe mit erhöhten Sitzstangenböcken in Reuterform über einer Kotgrube oder einer erhöhten Etage für die Legehennen nutzbar machen und einen Einstreuanteil an der für die Tiere begehbaren Fläche von **mindestens 20%** aufweisen.

## Haltungssystem: A-Voliere (zurückgezogen) Nr. A 66089

Haltung mit Kotgrube und Volierenreuter. Kotgrube mit Drahtgitterboden, erhöhte Sitzstangen, Abrollnester an den Seitenwänden, Scharrraum beiderseits der Kotgrube.

**Gesuchsteller:** Hornung AG, 3296 Arch (Fa. erloschen)

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Legenester | 5 | Kotgrube | 8 | Scharrraum |
| 2 | Nestanflug, Eiersammelkanal | 6 | Nippeltränken | 9 | Sitzstangen-Fütterungsebene |
| 3 | Kotgrubenabdeckung | 7a | Sitzstangen, erhöht | 10 | Fenster |
| 4 | Futterlängströge | 7b | Sitzstangen, aufgelegt | 11 | Öffnungen zum AKB |

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbare Gitter- und Einstreufläche (begehbare Fläche) dürfen:

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
  12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *die Kotgrubenabdeckung*
- *die Hälfte der zwei Sitzstangen-Fütterungsebenen von je 50 cm Breite*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der Stallboden, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet

Annahmen:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: | 12 m | Länge: | 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: | 3.0 m | Länge: | 30 m | 2 mal | = | 180.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | | | **=** | **180.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | | | |
| - Kotgrube | Breite: | 6.0 m | Länge: | 30 m | 1 mal | = | 180.0 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebene | Breite: | 0.5 m | Länge: | 30 m | 2 mal 1 mal 1/2 | = | 15.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: | 0.3 m | Länge: | 30 m | 2 mal | = | 18.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | | | **=** | **213.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | | | **=** | **393.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahlen: | 3.5 Tiere x 180.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 630 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 213.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 2663 Tiere |
| | **Total** | **=** | **3293 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 45.8 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 50.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 546.7 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 8.4 Tiere |

Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

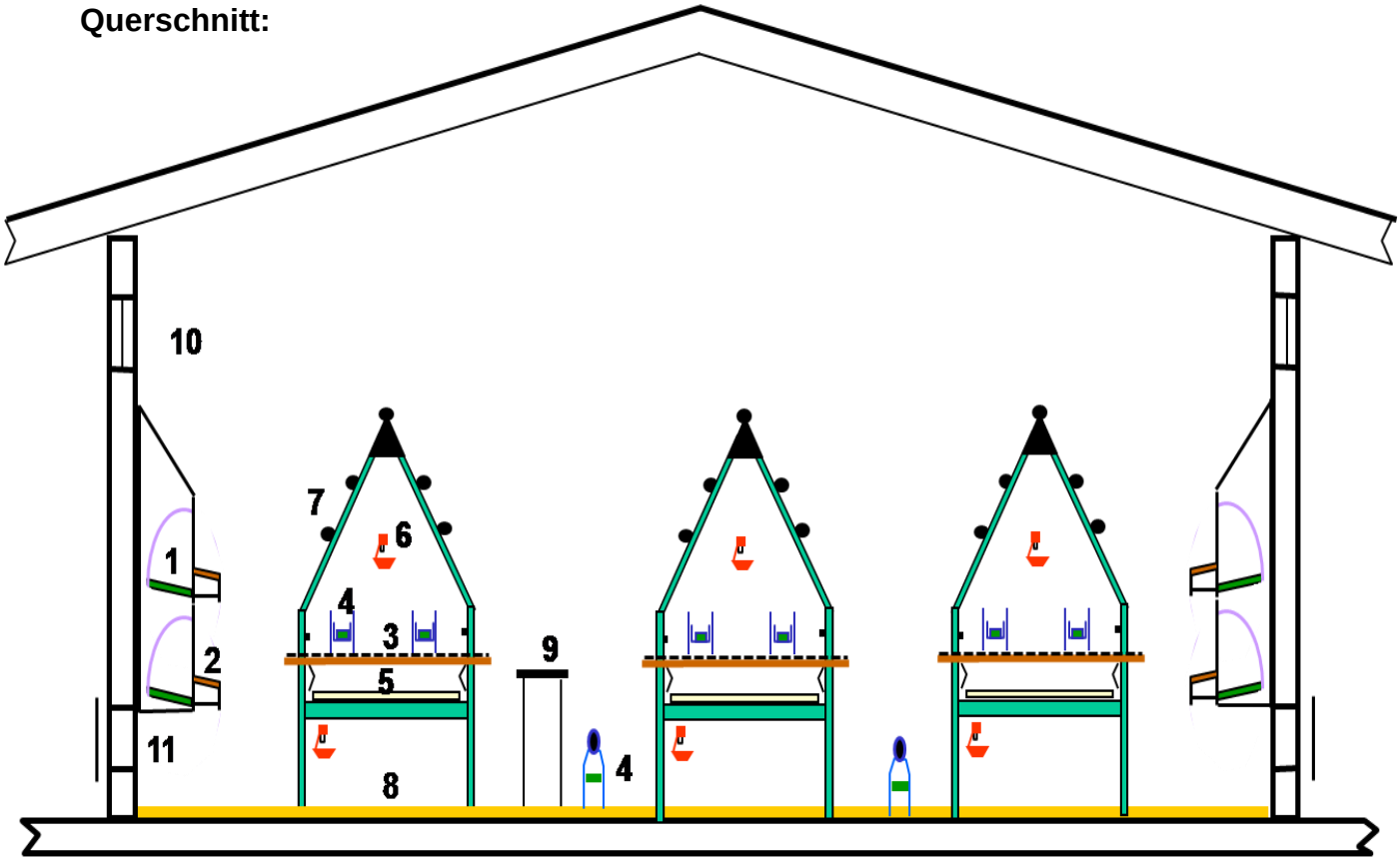
## Haltungssystem: C-Voliere

Nr. P 66093

Haltung mit vollständig eingestreutem Stallboden und Bockaufbauten mit einer erhöhten Etage mit Kunststoffgitterboden und darüber reuterartigem Aufbau aus Sitzstangen. Kotbandentmistung, Abrollnester zentral oder wandständig an einer oder an beiden Seitenwänden.

**Gesuchsteller:** Inauen AG, 9050 Appenzell

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Legenester | 5 | Kotbandentmistung | 9 | Zusatzplattform |
| 2 | Nestanflug, Eiersammelkanal | 6 | Nippeltränken | 10 | Fenster |
| 3 | Kunststoffgitterboden | 7 | Sitzstangen | 11 | Öffnungen zum AKB |
| 4 | Futterlängströge | 8 | Scharrraum | | |

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbare Gitter- und Einstreufläche (begehbare Fläche) dürfen:

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
  12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *eine Etage pro Volierenaufbau*
- *die Zusatzplattformen sowie die Anfluggitter zu den Nestanlagen und Volierenaufbauten, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der ganze Stallboden, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für einen Stall mit drei Aufbauten und einer Plattform

Annahmen:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: | 12 m | Länge: | 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 | $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: | 12 m | Länge: | 30 m | 1 mal | = | 360.0 | $m^2$ |
| | **Total** | | | | | **=** | **360.0** | **$m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | | | | |
| - erhöhte Etage | Breite: | 1.87 m | Länge: | 30 m | 3 mal 1 | = | 168.3 | $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: | 0.30 m | Länge: | 30 m | 2 mal 1 | = | 18.0 | $m^2$ |
| - Plattform | Breite: | 0.70 m | Länge: | 28 m | 1 mal | | 19.6 | $m^2$ |
| | **Total** | | | | | **=** | **205.9** | **$m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | | | **=** | **565.9** | **m2** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahlen: | 3.5 Tiere x 360.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 1260 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 205.9 $m^2$ Gitterflächen | = | 2574 Tiere |
| | **Total** | **=** | **3834 Tiere** |

Folgerungen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 63.6 | % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 100.0 | % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 939.0 | $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 6.8 | Tiere |

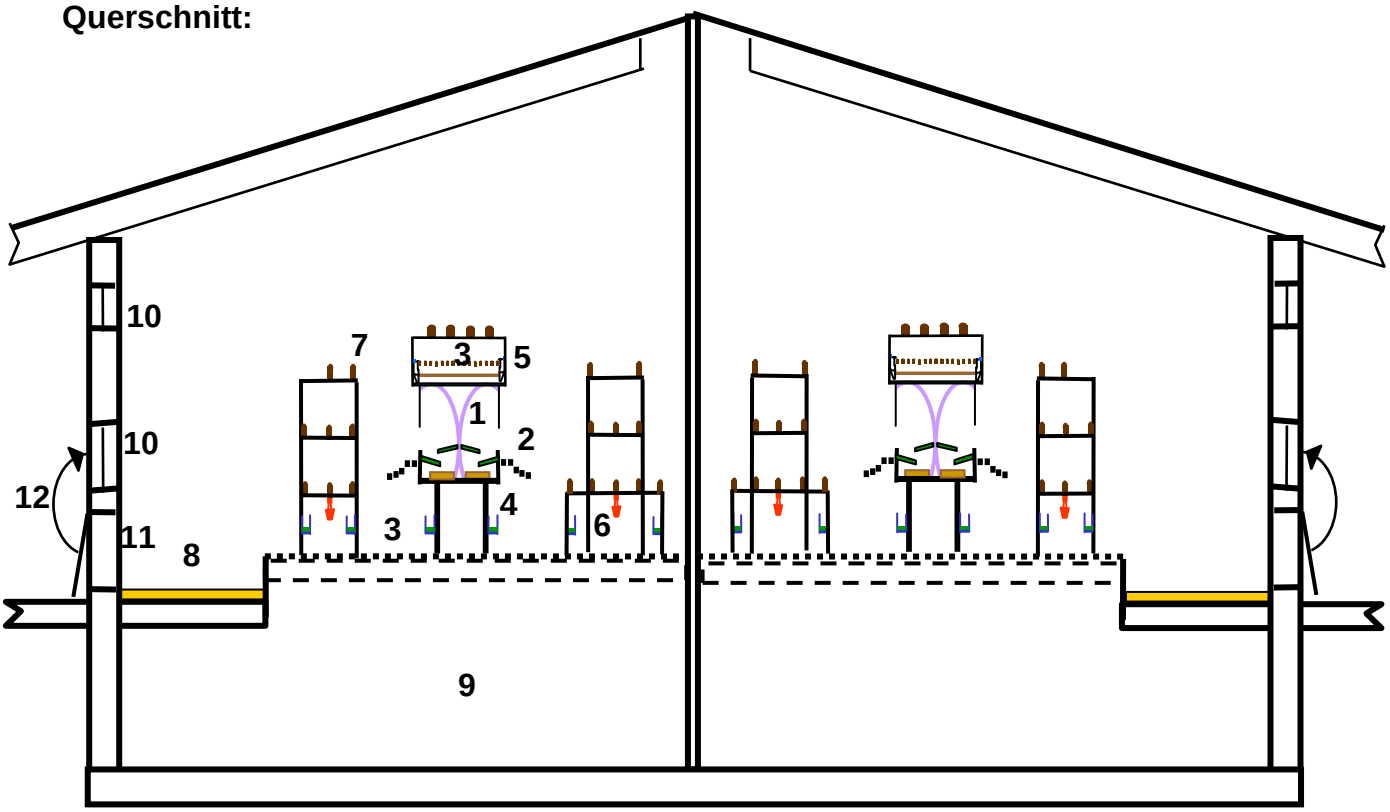
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

## Haltungssystem: Kellenberger Profi (zurückgezogen) Nr. 66106

Volierenhaltung mit Kotgrube, einem Aufbau aus einer Doppelnestanlage mit darüber liegender entmisteter Gitterfläche und Sitzstangenebene sowie Sitzstangenböcken beidseits der Nestanlage, Fütterungen über und Scharrraum einseitig der Kotgrube.

**Gesuchsteller:** Kellenberger, 8374 Dussnang (Fa. erloschen)

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Legenester | 5 | Kotbandentmistung | 9 | Kotgrube |
| 2 | Nestanflugstangen | 6 | Nippeltränken | 10 | Fenster |
| 3 | Drahtgitterboden | 7 | Sitzstangen | 11 | Öffnungen zum AKB |
| 4 | Futterlängströge | 8 | Scharrraum | 12 | Klappen AKB oder Fenster |

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *die Kotgrubenabdeckung*
- *die erhöhte Etage über der Nestanlage*

*Einstreufläche:*
- *der Stallboden neben der Kotgrube, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

| | |
|---|---|
| Sitzstangen: | Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.<br>Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen. |
| Aufzucht: | Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten. |

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 3.0 m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 90.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **90.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetage | Breite: 1.6 m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 48.0 $m^2$ |
| - Kotgrube | Breite: 9.0 m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 270.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **318.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **408.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 90.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 315 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 318.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 3975 Tiere |
| | **Total** | **=** | **4290 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 22.1 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 25.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 209.8 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 10.5 Tiere |

Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

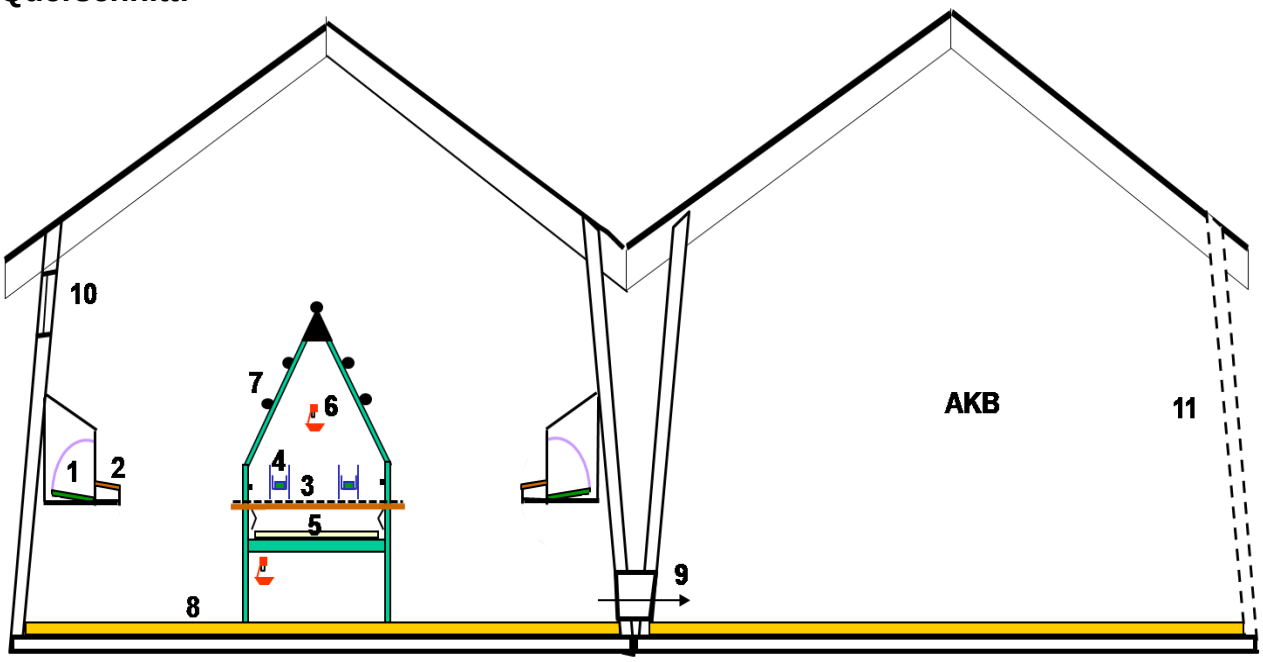
## Haltungssystem: Oekolino

Nr. P 66091

Variante der C-Voliere (Nr. P 66093) mit geschütztem Aussenklimabereich (AKB).

**Gesuchsteller:** Inauen AG, 9050 Appenzell

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Legenester | 5 | Kotbandentmistung | 9 | Öffnungen zum AKB |
| 2 | Nestanflug, Eiersammelkanal | 6 | Nippeltränken | 10 | Fenster |
| 3 | Kunststoffgitterboden | 7 | Sitzstangen | 11 | Windschutznetz |
| 4 | Futterlängströge | 8 | Scharrraum | | |

## Bedingungen

Wie Haltungssystem C-Voliere (Nr. P 66093).

## Berechnung der Besatzdichte

Wie Haltungssystem C-Voliere (Nr. P 66093).

Der AKB gilt nicht als begehbare Fläche

# Volierenhaltungen

Haltungssysteme, welche die Raumhöhe mit erhöhten Etagen und Sitzstangen für die Legehennen nutzbar machen und einen Einstreuanteil an der für die Tiere begehbaren Fläche von **mindestens 20%** aufweisen.

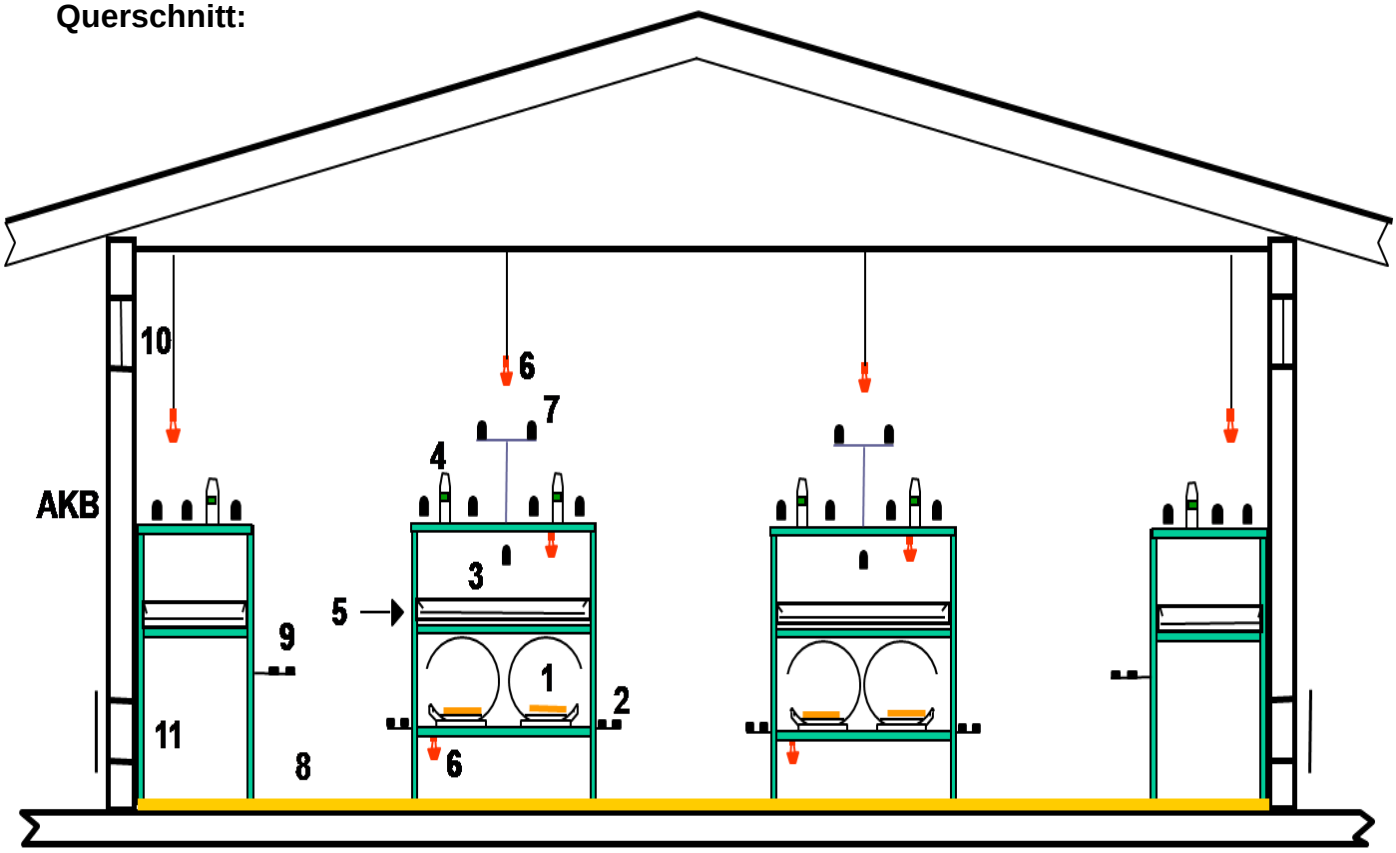
## Haltungssystem: Rihs-Boleg I (150)

Nr. B 66013

Volierenhaltung mit vollständig eingestreutem Stallboden, einem oder zwei zentralen und beidseitig je einem wandständigen Volierenaufbau. Alle Aufbauten weisen je eine erhöhte Gitteretage sowie Sitzstangen und Fütterungen auf. Die zentralen Aufbauten haben zuoberst zwei zusätzliche Sitzstangen mit Nippeltränke. Kotbandentmistung und eingestreute Tunnelnester.

**Gesuchsteller:** Rihs-Agro AG, 5703 Seon

**Querschnitt:**




1 eingestreute Tunnelnester
2 Nestanflugstangen
3 Drahtgitterboden
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Volierenanflugstangen
10 Fenster
11 Öffnungen zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbare Fläche dürfen:

- 7 Tiere pro $m^2$ eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:* - *eine Etage pro Volierenaufbau in der Breite von 2.15 m bzw. 1.09 m*

*Einstreufläche:* - *der ganze Stallboden, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet

Annahmen:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: | 12 m | Länge: | 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: | 12 m | Länge: | 30 m | | = | 360.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | | | **=** | **360.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | | | |
| - Volierenetagen breit | Breite: | 2.15 m | Länge: | 30 m | 2 mal | = | 129.0 $m^2$ |
| - Volierenetagen schmal | Breite: | 1.09 m | Länge: | 30 m | 2 mal | = | 65.4 $m^2$ |
| | **Total** | | | | | **=** | **194.4 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | | | **=** | **554.4 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahlen: | 7 Tiere x 554.4 $m^2$ begehbare Fläche | = | 3881 Tiere |
| | **Total** | **=** | **3881 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 64.9 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 100.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 927.6 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 7.0 Tiere |

Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

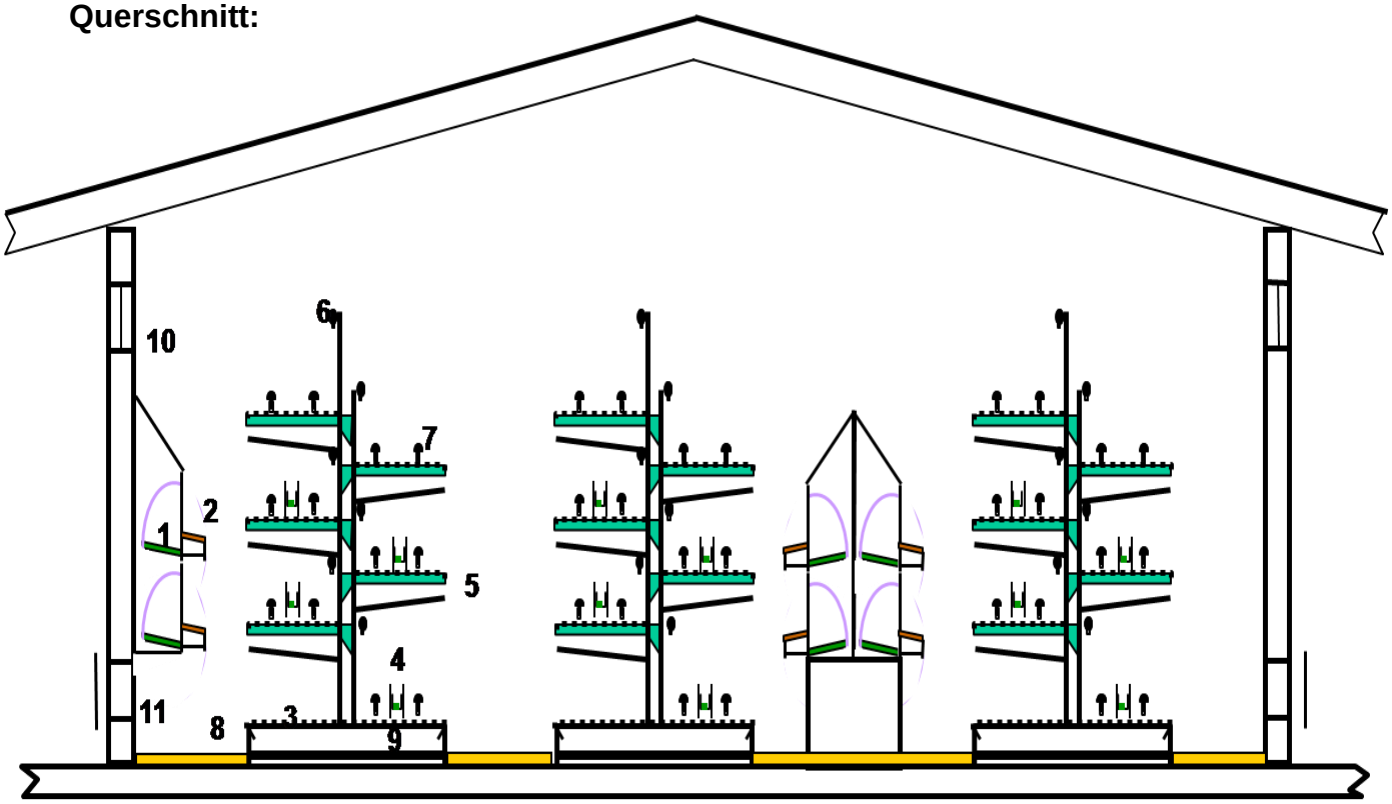
## Haltungssystem: Kliba-Voletage

Nr. B 66032

Volierenhaltung aus einer Grundetage und fünf erhöhten und wechselständig angeordneten Halbetagen von 70 cm Breite. Drahtgitterböden, Fütterungen auf vier Etagen, Sitzstangen auf allen Etagen, Kotbretter für die automatische oder manuelle Entmistung, Abrollnester an den Seitenwänden, Scharrraum beidseits der Volierenaufbauten.

**Gesuchsteller:** Globogal AG, 5600 Lenzburg

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Legenester | 5 | Kotbretter | 9 | Schrapperentmistung |
| 2 | Nestanflug, Eiersammelkanal | 6 | Nippeltränken | 10 | Fenster |
| 3 | Drahtgitterboden | 7 | Sitzstangen | 11 | Öffnungen zum AKB |
| 4 | Futterlängströge | 8 | Scharrraum | | |

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *alle Halb- und Grundetagen*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der Stallboden beidseits der Aufbauten, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für drei Volierenaufbauten

Annahmen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 6.9 m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 207.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **207.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierengrundetage | Breite: 1.7 m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 153.0 $m^2$ |
| - Volierenetagen | Breite: 0.7 m | Länge: 30 m | 3 mal 5 | = | 315.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.3 m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 27.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **495.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **702.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 207.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 725 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 495.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 6188 Tiere |
| | **Total** | **=** | **6912Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 29.5 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 57.5 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 299.5 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 9.8 Tiere |

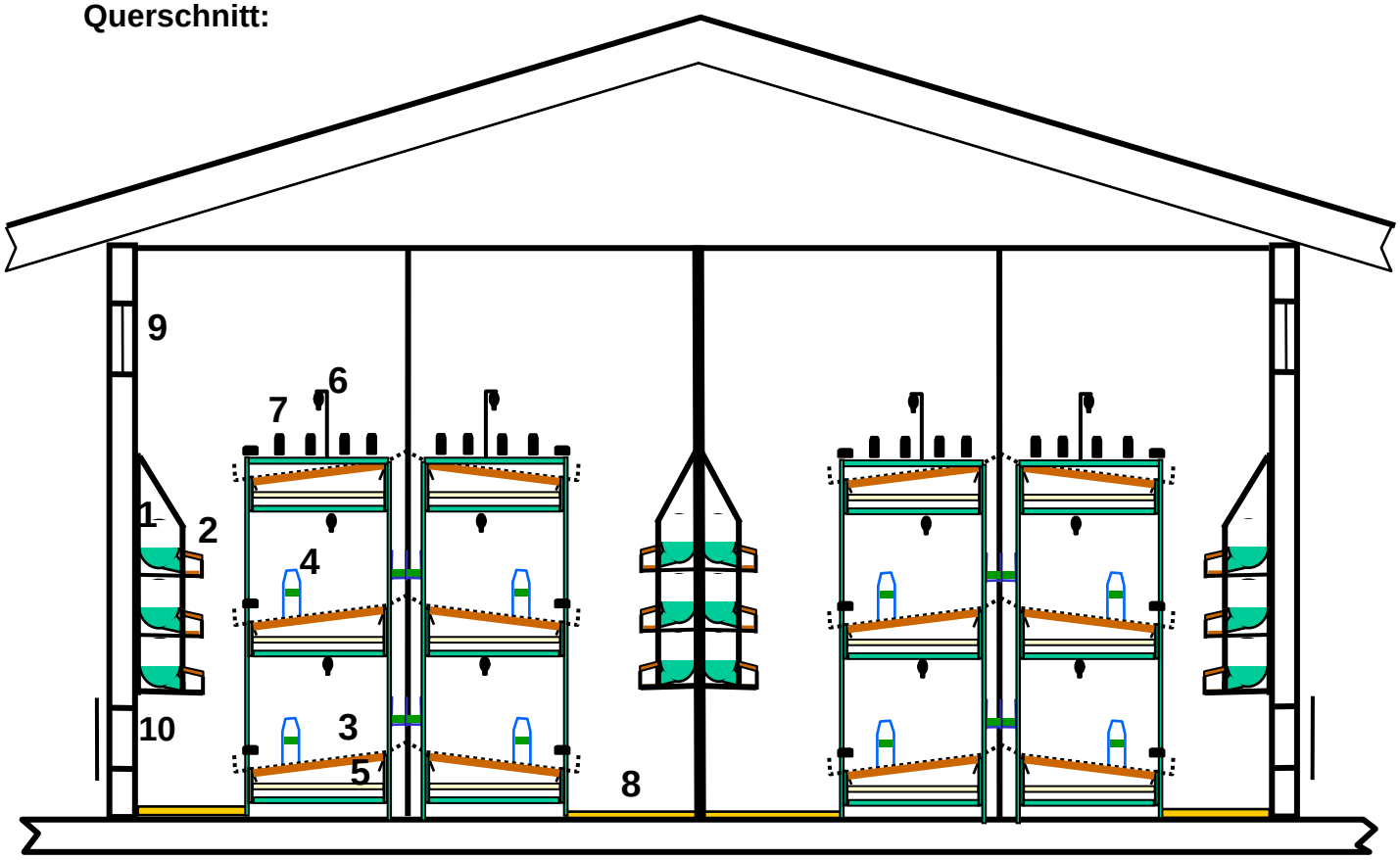
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

## Haltungssystem: Natura Typ 3 Nr. P 66048

Volierenhaltung aus drei erhöhten Gitteretagen, zwei Etagen mit Fütterungen und Kunststoffgitterböden, Sitzstangen auf der obersten Etage mit Drahtgitterboden und an allen Etagenkanten, Kotbandentmistung, Einzelnester gegenüber den Volierenaufbauten, Scharrraum einseitig der Volierenaufbauten.

**Gesuchsteller:** Inauen AG, 9050 Appenzell

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Nestanflug, Eiersammelkanal
3 Kunststoffgitterboden
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Fenster
10 Öffnungen zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *drei Etagen (Breite zwischen den Stützen gemessen)*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der Stallboden neben den Aufbauten, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für vier Volierenaufbauten

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 1.60 m | Länge: 30 m | 4 mal | = | 192.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **192.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetagen | Breite: 1.4 m | Länge: 30 m | 4 mal 3 | = | 504.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.3 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 36.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **540.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **732.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 192.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 672 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 540.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 6750 Tiere |
| | **Total** | **=** | **7422 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 26.2 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 53.3 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 258.7 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 10.1 Tiere |

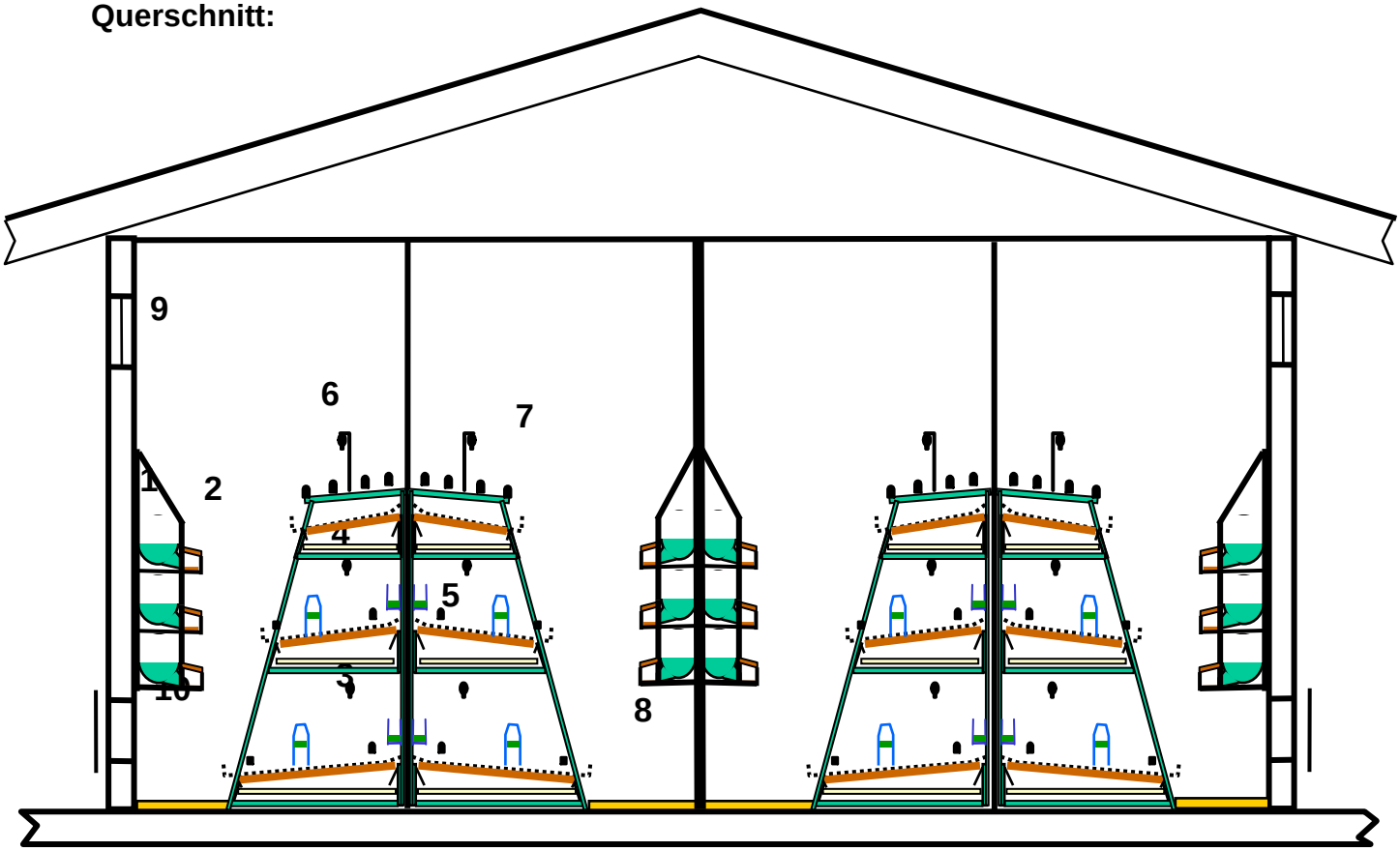
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

## Haltungssystem: Multifloor Typ 3 Nr. P 66057

Volierenhaltung mit vorne schrägem Aufbau aus drei erhöhten Kunststoffgitteretagen unterschiedlicher Tiefe, Fütterungen auf den unteren zwei Etagen, Sitzstangen auf der obersten Etage und an allen Etagenkanten, Kotbandentmistung, Abrollnester gegenüber den Volierenaufbauten, Scharrraum einseitig der Volierenaufbauten.

**Gesuchsteller:** Globogal AG, 5600 Lenzburg

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Nestanflug, Eiersammelkanal
3 Kunststoffgitterboden
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Fenster
10 Öffnungen zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *drei Etagen von 1.60 m, 1.40 m und 1.20 m Breite*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der Stallboden neben den Aufbauten, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

| | |
|---|---|
| Sitzstangen: | Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.<br>Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen. |
| Aufzucht: | Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten. |

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für vier Volierenaufbauten

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 1.3 m | Länge: 30 m | 4 mal | = | 156.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **156.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetage unten | Breite: 1.6 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 192.0 $m^2$ |
| - Volierenetage Mitte | Breite: 1.4 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 168.0 $m^2$ |
| - Volierenetage oben | Breite: 1.2 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 144.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.3 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 36.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **540.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **696.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 156.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 546 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 540.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 6750 Tiere |
| | **Total** | **=** | **7296 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 22.4 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 43.3 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 213.8 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 10.5 Tiere |

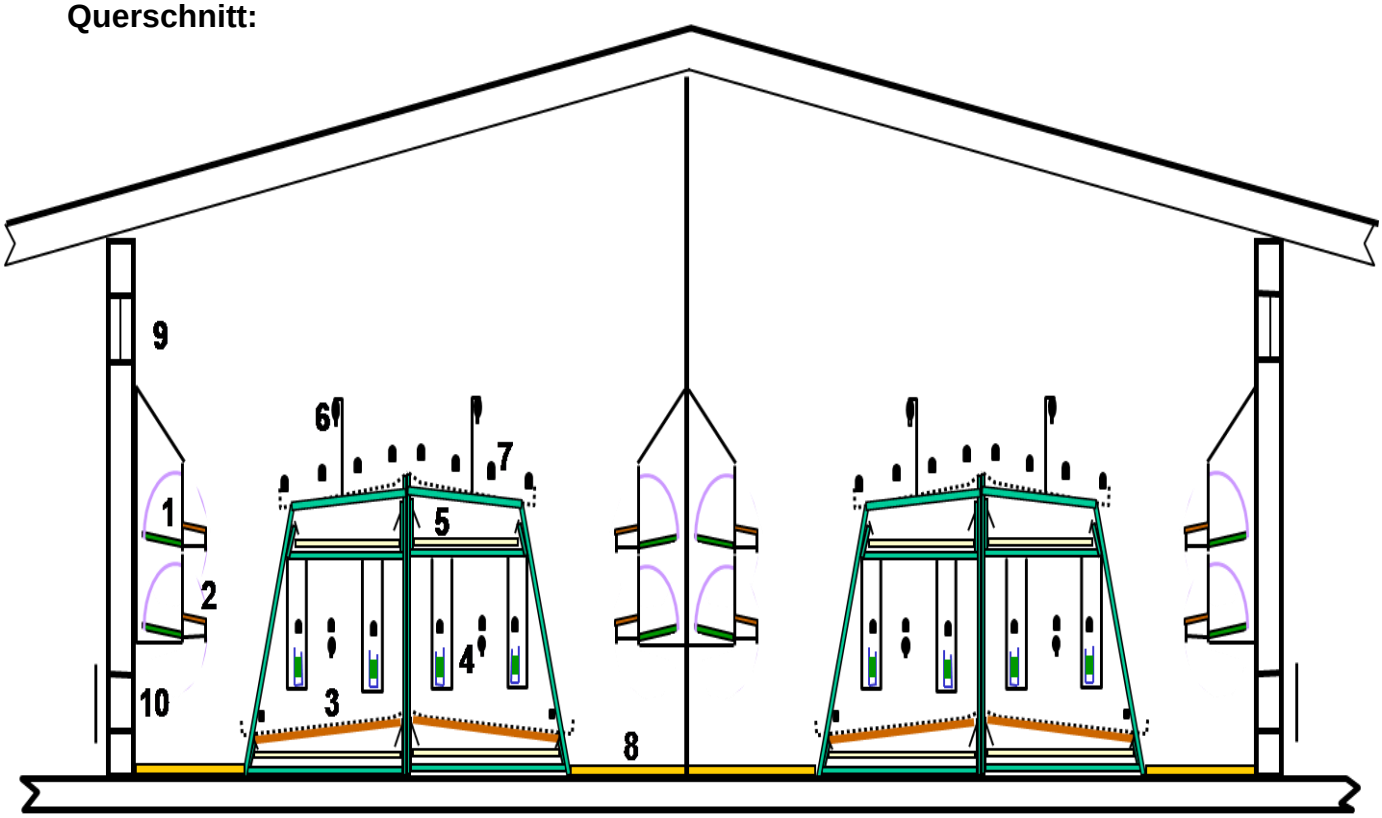
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

## Haltungssystem: Multifloor Typ 2 Nr. P 66061

Volierenhaltung mit vorne schrägem Aufbau aus zwei erhöhten Kunststoffgitteretagen unterschiedlicher Tiefe, Fütterungen auf der unteren Etage, Sitzstangen auf der obersten Etage und an allen Etagenkanten sowie über Fütterungen und Tränken, Kotbandentmistung, Abrollnester gegenüber den Volierenaufbauten, Scharrraum einseitig der Volierenaufbauten.

**Gesuchsteller:** Globogal AG, 5600 Lenzburg

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Nestanflug, Eiersammelkanal
3 Kunststoffgitterboden
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Fenster
10 Öffnungen zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *zwei Etagen von 1.60 m bzw. 1.40 m Breite*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der Stallboden neben den Aufbauten, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für vier Volierenaufbauten

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 1.3 m | Länge: 30 m | 4 mal | = | 156.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **156.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetage unten | Breite: 1.6 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 192.0 $m^2$ |
| - Volierenetage oben | Breite: 1.4 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 168.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.3 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 36.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **396.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **552.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 156.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 546 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 396.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 4950 Tiere |
| | **Total** | **=** | **5496 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 28.3 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 43.3 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 283.8 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 10.0 Tiere |

Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

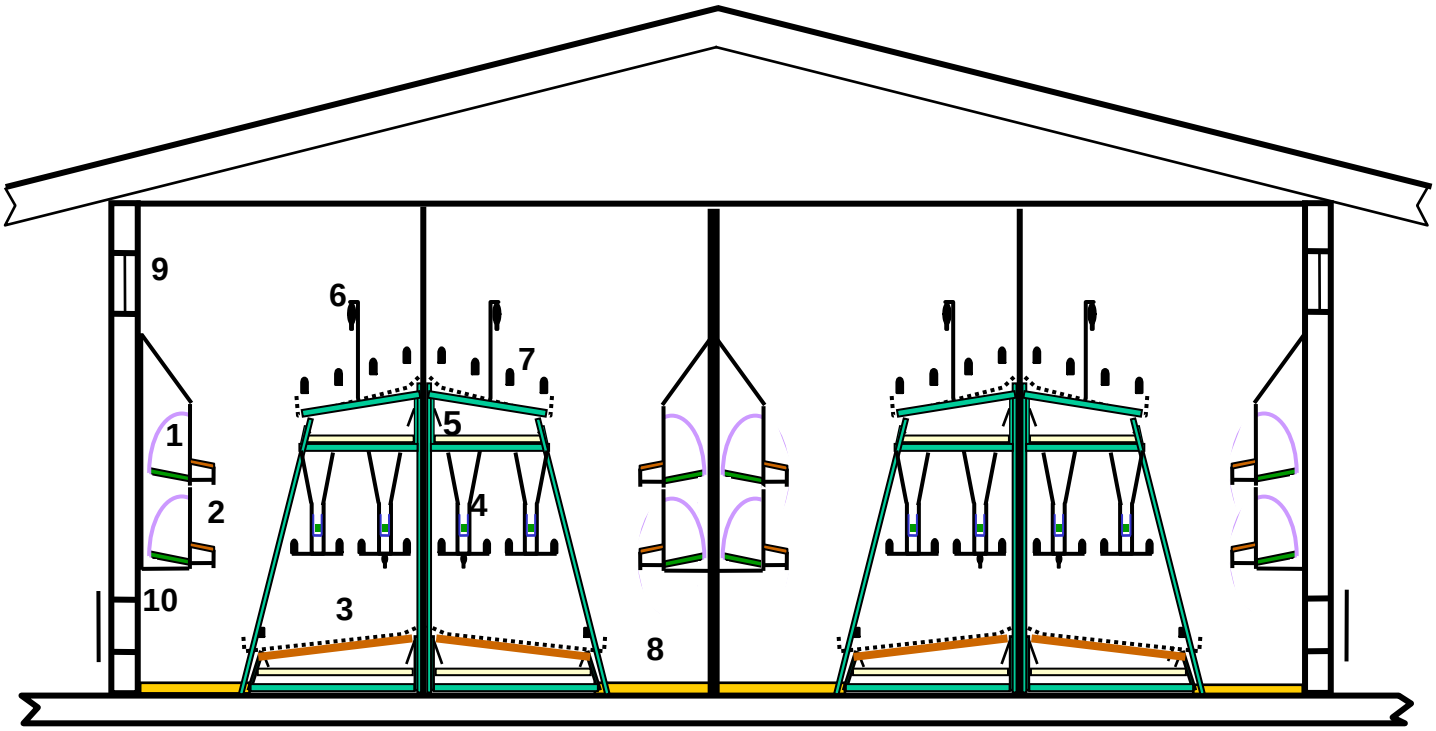
## Haltungssystem: Multifloor Typ 2/S

Nr. P 66070

Volierenhaltung mit vorne schrägem Aufbau aus zwei erhöhten Kunststoffgitteretagen unterschiedlicher Tiefe, erhöhte Sitzstangen-Fütterungsebene über der unteren Etage, Sitzstangen auf der obersten Etage, an allen Etagenkanten und beidseits der Fütterungen, Kotbandentmistung, Abrollnester gegenüber den Volierenaufbauten, Scharrraum einseitig der Volierenaufbauten.

**Gesuchsteller:** Globogal AG, 5600 Lenzburg

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Nestanflug, Eiersammelkanal
3 Kunststoffgitterboden
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Fenster
10 Öffnungen zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *zwei Etagen von 1.40 m bzw. 1.60 m Breite*
- *eine Hälfte der Sitzstangen-Fütterungsebene über der unteren Etage*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der Stallboden neben den Aufbauten, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für vier Volierenaufbauten

Annahmen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 1.3 m | Länge: 30 m | 4 mal | = | 156.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **156.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetage unten | Breite: 1.6 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 192.0 $m^2$ |
| - Volierenetage oben | Breite: 1.4 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 168.0 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebene | Breite: 1.6 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 mal 1/2 | = | 96.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.3 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 36.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **492.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **648.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 156.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 546 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 492.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 6150 Tiere |
| | **Total** | **=** | **6696 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 24.1 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 43.3 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 233.0 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 10.3 Tiere |

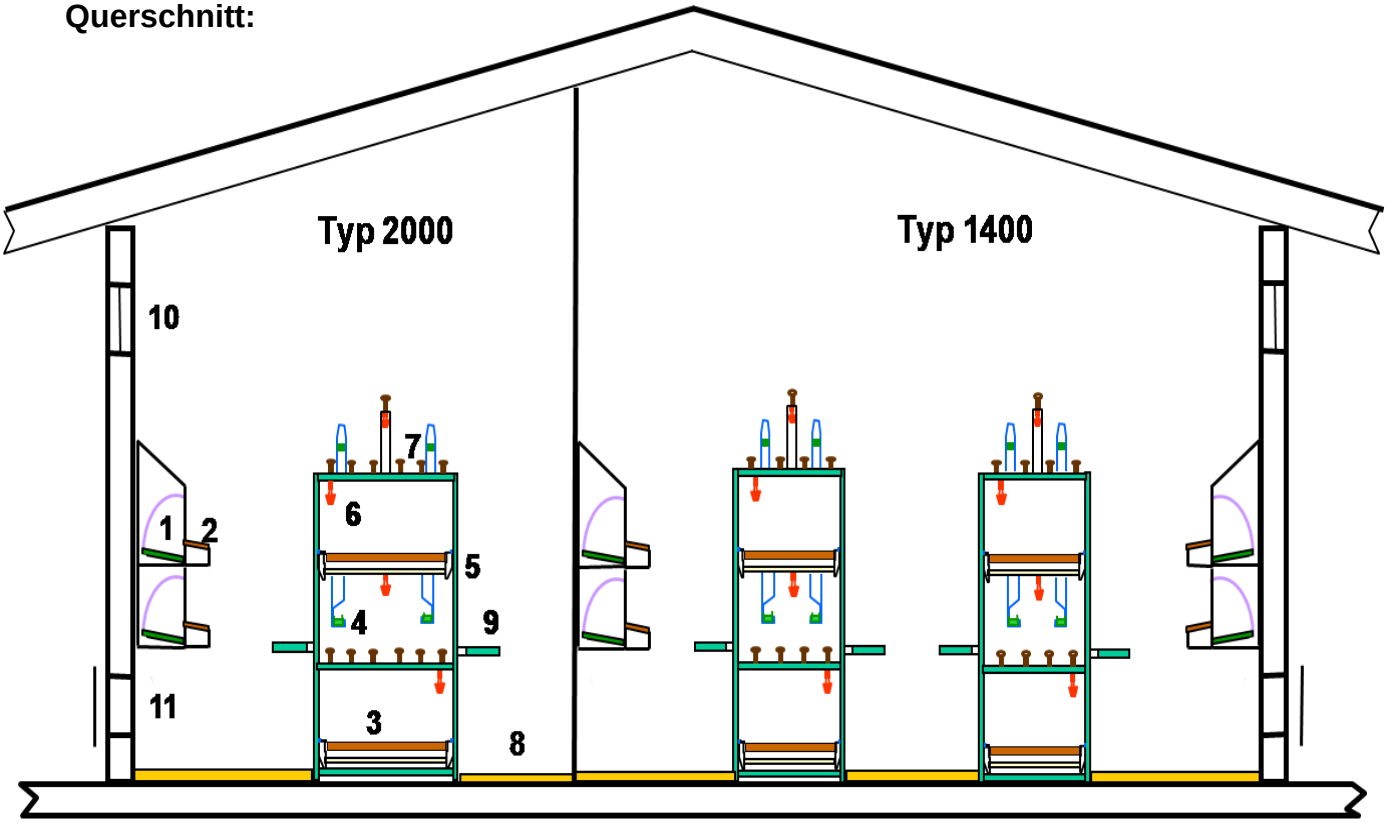
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

## Haltungssystem: Bolegg Structura (ehemals Rihs-Boleg II) Nr. B 66071

Volierenhaltung mit Aufbau von 1.4 m (Typ 1400) oder 2 m (Typ 2000) Breite. Zwei übereinander angeordnete erhöhte Gitteretagen und zwei Sitzstangen-Fütterungsebenen, alle Etagenkanten gelten als Sitzstangen, Abrollnester an den Seitenwänden oder zentral, Scharrraum beidseits der Volierenaufbauten.

**Gesuchsteller:** Rihs-Agro AG, 5703 Seon

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Nestanflug, Eiersammelkanal
3 Drahtgitterboden
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Volierenanflug
10 Fenster
11 Öffnungen zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *zwei Etagen (Breite zwischen den Stützen gemessen)*
- *zwei Sitzstangen-Fütterungsebenen in der halben Breite der darunter liegenden Etagenflächen*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen und Volierenaufbauten, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der Stallboden beidseits der Aufbauten, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für eine drei Volierenaufbauten Typ 1400

Annahmen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite 1: 7.8 m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 234.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **234.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetagen | Breite: 1.4 m | Länge: 30 m | 3 mal 2 | = | 252.0 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebenen | Breite: 1.4 m | Länge: 30 m | 3 mal 2 mal 1/2 | = | 126.0 $m^2$ |
| - Volierenanfluggitter | Breite: 0.3 m | Länge: 30 m | 3 mal 2 | = | 54.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.3 m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 27.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **459.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **693.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 234.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 819 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 459.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 5738 Tiere |
| | **Total** | **=** | **6557 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 33.8 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 65.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 356.9 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 9.5 Tiere |

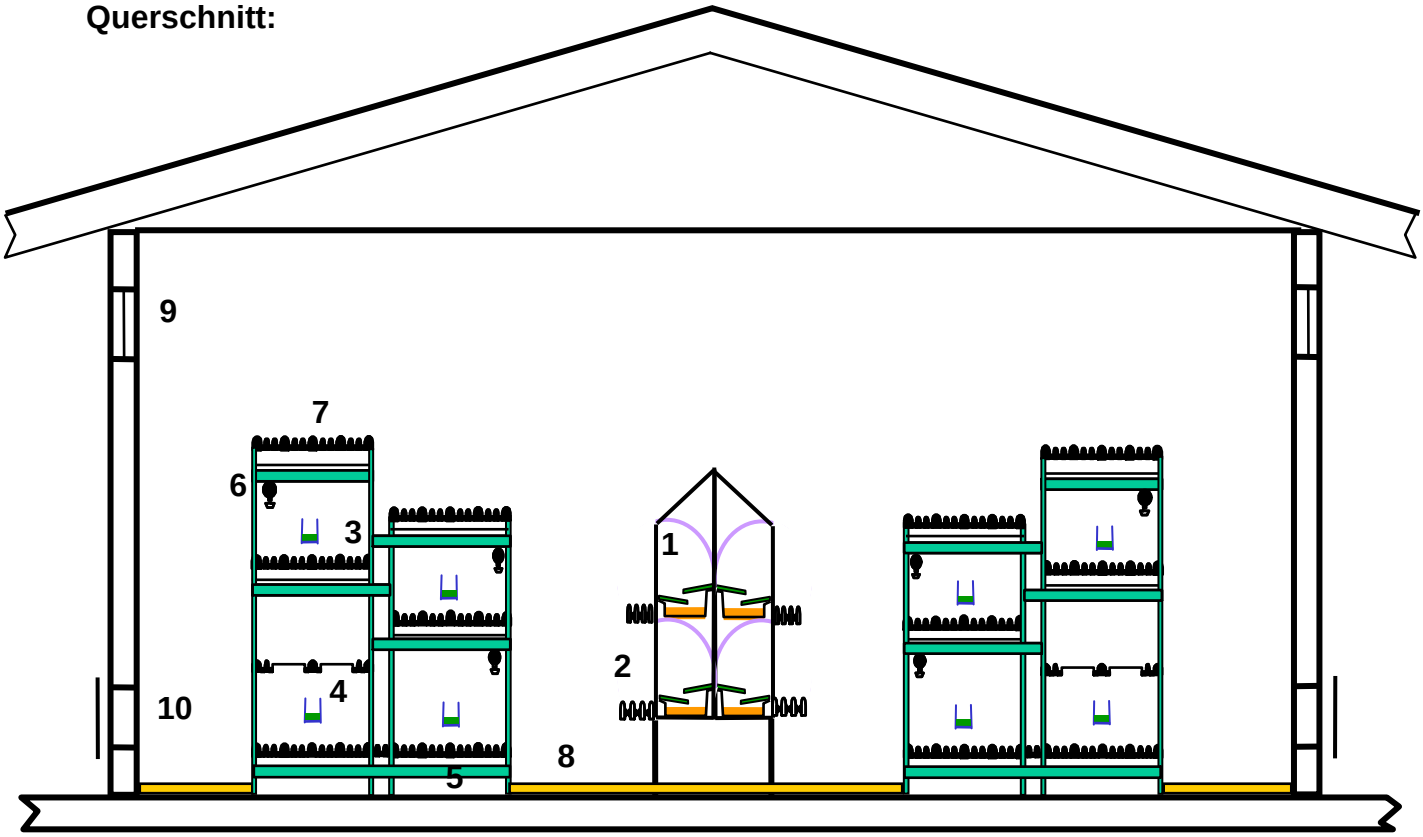
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

## Haltungssystem: Globogal-Voletage Typen 5 - 7 Nr. P 66072

Volierenhaltung mit Aufbau aus einer Grundetage und 5 bis 7 erhöht und wechselseitig angeordneten Halbetagen, die Etagen weisen kombinierte Lattenrost- und Sitzstangenböden bzw. Sitzstangen- und Gitterböden auf, Fütterung auf vier Etagen, Kotband- und Schrapperentmistung, Abrollnester an den Wänden oder in der Mitte, Scharrraum beidseits der Volierenaufbauten.

**Gesuchsteller:** Globogal AG, 5600 Lenzburg

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Nestanflug, Eiersammelkanal
3 Sitzstangen-Lattenrost
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Fenster
10 Öffnungen zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *alle Halb- und die Grundetagen (Breite zwischen den Stützen gemessen)*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der Stallboden beidseits der Aufbauten, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für drei Volierenaufbauten mit 5 Halbetagen (Typ 5)

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 | $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 6.66 m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 199.8 | $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **199.8** | **$m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | | |
| - Volierengrundetage | Breite: 1.78 m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 160.2 | $m^2$ |
| | | | 3 | | | |
| - Volierenetagen | Breite: 0.70 m | Länge: 30 m | 3 mal 5 | = | 315.0 | $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 27.0 | $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **502.2** | **$m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **702.0** | **$m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 199.8 $m^2$ Einstreufläche | = | 699 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 502.2 $m^2$ Gitterflächen | = | 6278 Tiere |
| | **Total** | **=** | **6977 Tiere** |

Folgerungen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 28.5 | % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 55.5 | % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 286.4 | $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 9.9 | Tiere |

Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

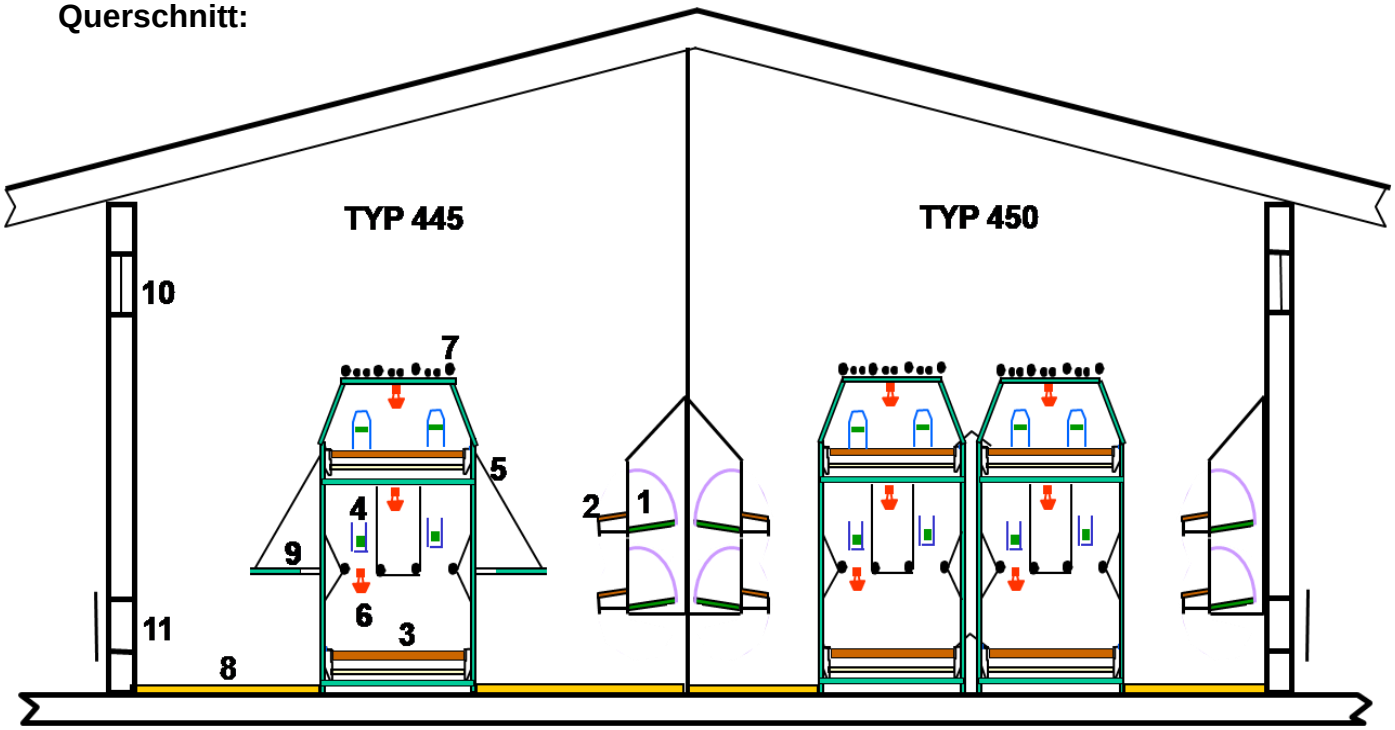
## Haltungssystem: Natura 445 und 450

Nr. P 66074

Volierenhaltung mit Aufbau von 140, 187 bzw. 207 cm Breite mit zwei übereinander angeordneten erhöhten Gitteretagen, dazwischen eine Sitzstangen-Fütterungsebene und zuoberst eine Lattenrostetage, der Typ 445 weist beidseits Abflugplattformen auf, Kotbandentmistung, Abrollnester an den Seitenwänden, Scharrraum beidseits der Volierenaufbauten.

**Gesuchsteller:** Inauen AG, 9050 Appenzell

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Legenester | 5 | Kotbandentmistung | 9 | Volierenanflug |
| 2 | Nestanflug, Eiersammelkanal | 6 | Nippeltränken | 10 | Fenster |
| 3 | Kunststoffgitterboden | 7 | Lattenrostetage und Sitzstangen | 11 | Öffnungen zum AKB |
| 4 | Futterlängströge | 8 | Scharrraum | | |

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *zwei Etagen (Breite zwischen den Stützen gemessen)*
- *eine Sitzstangen-Fütterungsebene in der halben Breite der darunter liegenden Etagenfläche*
- *eine Lattenrostetage (Typ 140 = 90 cm, Typ 187 = 100 cm, Typ 207 = 125 cm Breite)*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen und Volierenaufbauten, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der Stallboden neben den Aufbauten, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für vier Volierenaufbauten der Variante Typ 450 (Breite 1.40 m)

Annahmen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 6.4m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 192.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **192.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetagen | Breite: 1.4 m | Länge: 30 m | 4 mal 2 | = | 336.0 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebenen | Breite: 1.4 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 mal 1/2 | = | 84.0 $m^2$ |
| - Lattenrostetagen | Breite: 0.9 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 108.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.3 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 36.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **564.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **756.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 192.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 672 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 564.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 7050 Tiere |
| | **Total** | **=** | **7722 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 25.4 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 53.3 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 248.6 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 10.2 Tiere |

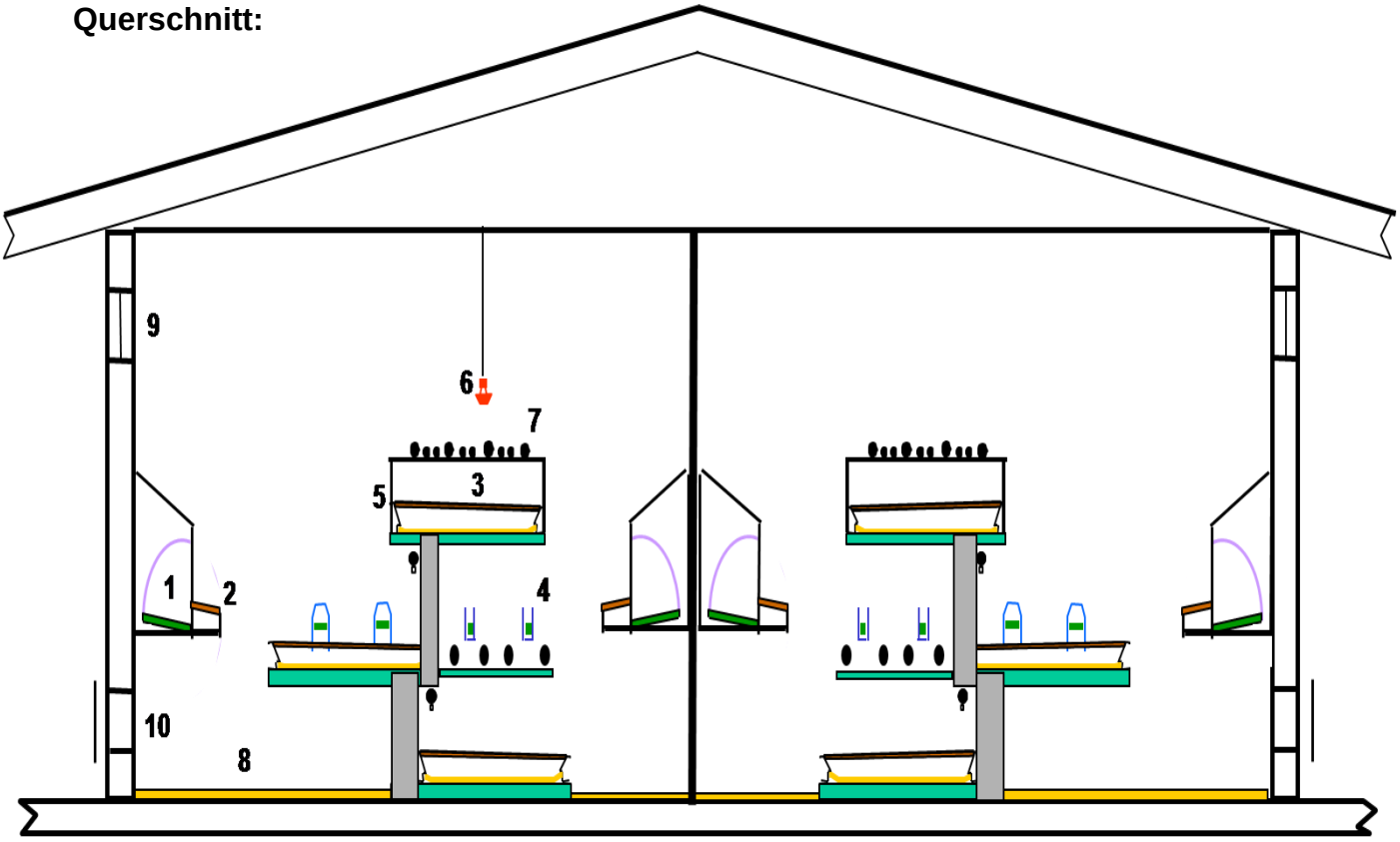
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

**Haltungssystem: Landmeco Harmony (ehem. Harmony 3A)** Nr. P 66110 (ehem. 66076)

Volierenhaltung mit Aufbau aus einer Grundetage, je zwei versetzt angeordneten erhöhten Gitterflächen und Sitzstangen-Fütterungsebenen sowie zuoberst einer Lattenrostetage, Kotbandentmistung, Abrollnester an den Seitenwänden, Scharrraum beidseits der Volierenaufbauten.

**Gesuchsteller:** Landmeco A/S, 6870 Ølgod, Dänemark

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Nestanflug, Eiersammelkanal
3 Drahtgitterboden
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Lattenrost und Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Fenster
10 Öffnungen zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *zwei erhöhte Etagen und die Grundetage*
- *die Lattenrostetage zuoberst*
- *die Hälfte der Sitzstangen-Fütterungsebene von 120 cm Breite*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der Stallboden beidseits der Aufbauten, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für zwei Volierenaufbauten

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 9m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 270.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **270.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetagen | Breite: 1.50 m | Länge: 30 m | 2 mal 3 | = | 270.0 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebene | Breite: 1.20m | Länge: 30 m | 2 mal 1 mal 1/2 | = | 36.0 $m^2$ |
| - Lattenrostetagen | Breite: 1.50 m | Länge: 30 m | 2 mal 1 | = | 90.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 36.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **432.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **702.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 270.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 945 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 432.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 5400 Tiere |
| | **Total** | **=** | **6345 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 38.5 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 75.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 425.5 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 9.0 Tiere |

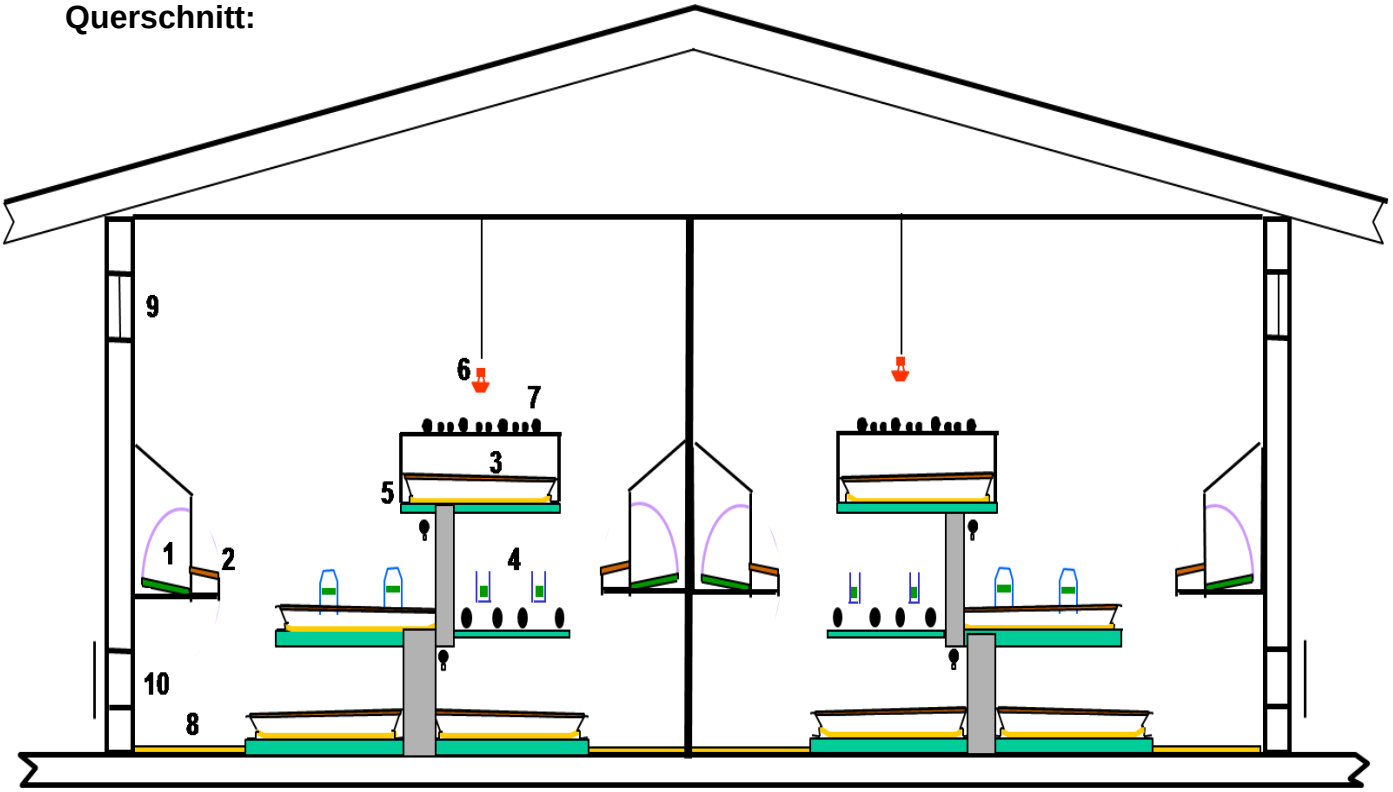
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

## Haltungssystem: Harmony 3B (zurückgezogen) ehem. Nr. 66077

Volierenhaltung mit Bockaufbau aus einer Doppelgrundetage, je zwei versetzt angeordneten erhöhten Gitterflächen und Sitzstangen-Fütterungsebenen sowie zuoberst einer Lattenrostetage, Kotbandentmistung, Abrollnester an den Seitenwänden, Scharrraum beidseits der Volierenaufbauten.

**Gesuchsteller:** Hornung AG, 3296 Arch (Fa. erloschen)

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Nestanflug, Eiersammelkanal
3 Drahtgitterboden
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Fenster
10 Öffnungen zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *zwei erhöhte Etagen und die Doppelgrundetage*
- *die Lattenrostetage zuoberst*
- *die Hälfte der Sitzstangen-Fütterungsebene von 135 cm Breite*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der Stallboden neben den Aufbauten, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

| | |
|---|---|
| Sitzstangen: | Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.<br>Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen. |
| Aufzucht: | Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten. |

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für zwei Volierenaufbauten

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 1.5 m | Länge: 30 m | 1 mal 4 | = | 180.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **180.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetagen | Breite: 1.50 m | Länge: 30 m | 2 mal 4 | = | 360.0 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebene | Breite: 1.35 m | Länge: 30 m | 2 mal 1 mal 1/2 | = | 40.5 $m^2$ |
| - Lattenrostetagen | Breite: 1.50 m | Länge: 30 m | 2 mal 1 | = | 90.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 36.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **526.5 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **706.5 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 180.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 630 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 526.5 $m^2$ Gitterflächen | = | 6581 Tiere |
| | **Total** | **=** | **7211 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 25.5 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 50.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 249.6 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 10.2 Tiere |

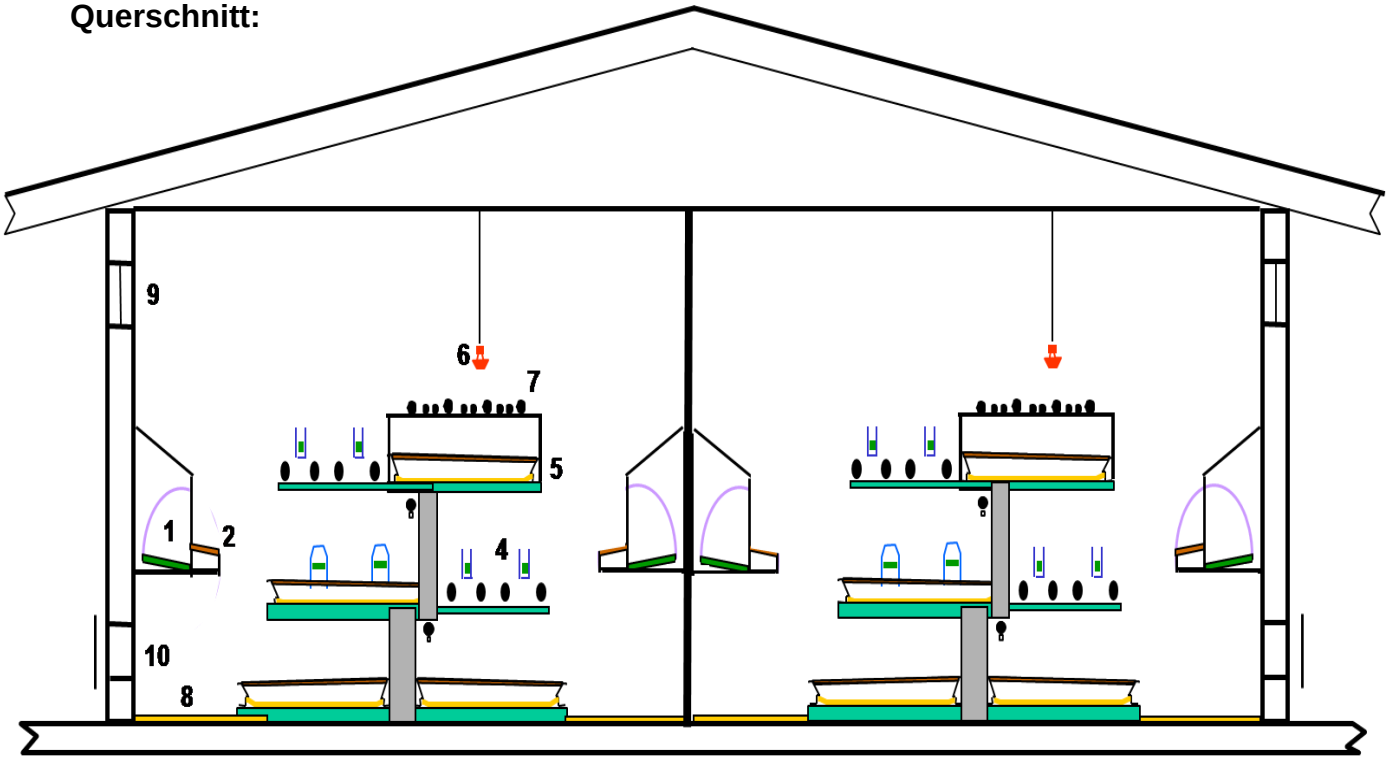
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

## Haltungssystem: Harmony 3C (zurückgezogen) ehem. Nr. 66078

Volierenhaltung mit Aufbau aus einer Doppelgrundetage, je zwei versetzt angeordneten erhöhten Gitterflächen und Sitzstangen-Fütterungsebenen sowie zuoberst einer Lattenrostetage, Kotbandentmistung, Abrollnester an den Seitenwänden, Scharrraum beidseits der Volierenaufbauten.

**Gesuchsteller:** Hornung AG, 3296 Arch (Fa. erloschen)

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Nestanflug, Eiersammelkanal
3 Drahtgitterboden
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Fenster
10 Öffnungen zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *zwei erhöhte Etagen und die Doppelgrundetage*
- *die Lattenrostetage zuoberst*
- *die Hälfte der zwei Sitzstangen-Fütterungsebenen von 135 cm bzw. 150 cm Breite*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der Stallboden beidseits der Aufbauten, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für zwei Volierenaufbauten

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 1.5 m | Länge: 30 m | 1 mal 4 | = | 180.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **180.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetagen | Breite: 1.50 m | Länge: 30 m | 2 mal 4 | = | 360.0 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebene 1 | Breite: 1.35 m | Länge: 30 m | 2 mal 1 mal 1/2 | = | 40.5 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebene 2 | Breite: 1.50 m | Länge: 30 m | 2 mal 1 mal 1/2 | = | 45.0 $m^2$ |
| - Lattenrostetagen | Breite: 1.50 m | Länge: 30 m | 2 mal 1 | = | 90.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 36.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **571.5 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **751.5 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 180.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 630 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 571.5 $m^2$ Gitterflächen | = | 7144 Tiere |
| | **Total** | **=** | **7774 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 24.0 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 50.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 231.5 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 10.3 Tiere |

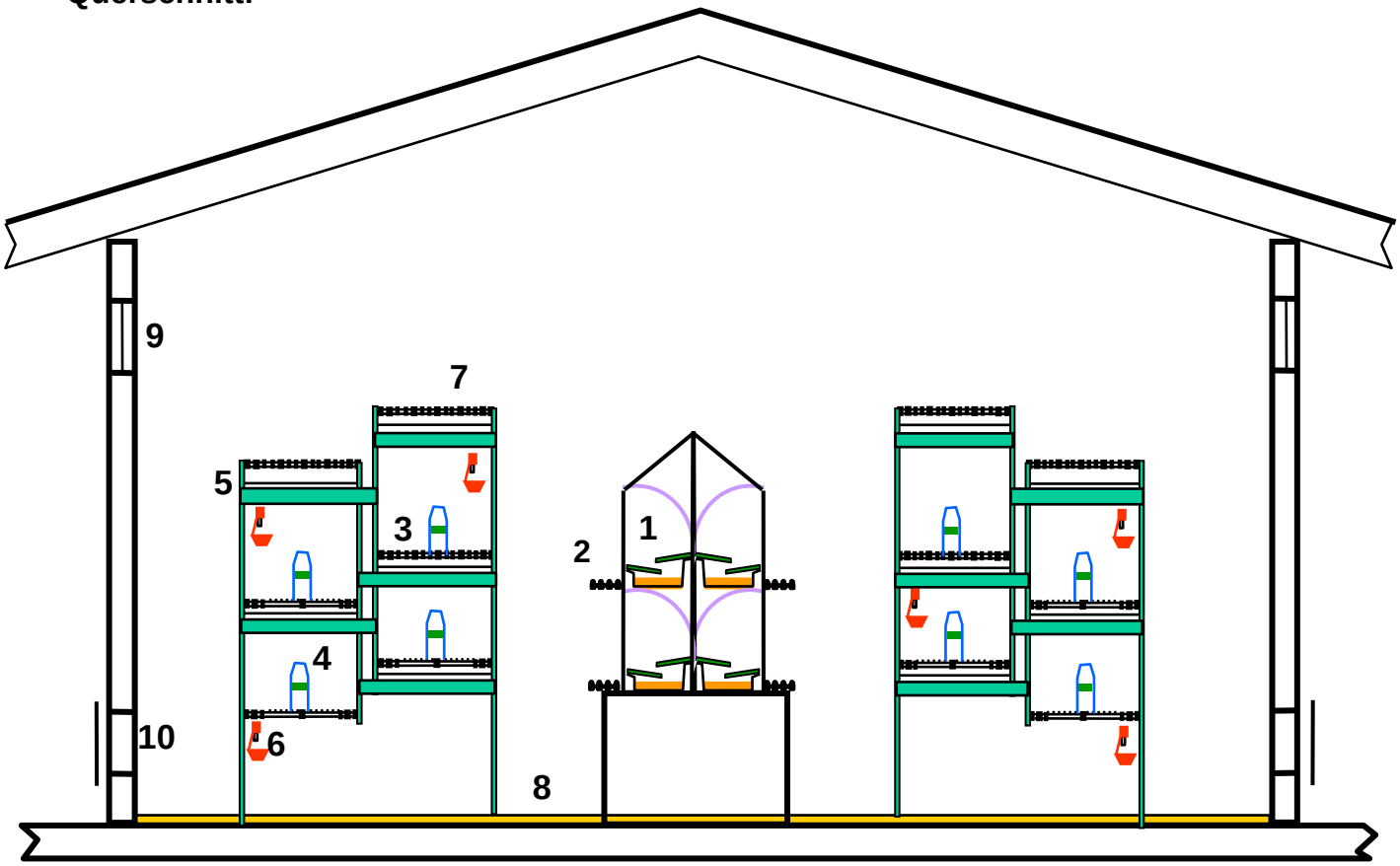
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

## Haltungssystem: Oeko-Voletage Typ 6-70/84 Nr. P 66087

Volierenhaltung mit Aufbau ohne Grundetage mit versetzt angeordneten erhöhten Gitter- oder Lattenrostetagen mit integrierten Sitzstangen (Breiten 70 oder 84 cm), Kotbandentmistung, Abrollnester, Scharrraum über ganzen Stallboden.

**Gesuchsteller:** Globogal AG, 5600 Lenzburg

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Nestanflug
3 Sitzstangen-Drahtgitterboden
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Fenster
10 Öffnungen zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *alle Halbetagen (Breite zwischen den Stützen gemessen)*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der ganze Stallboden, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

| | |
|---|---|
| Sitzstangen: | Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.<br>Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen. |
| Aufzucht: | Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten. |

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für zwei Volierenaufbauten Typ 6/70 (6 Etagen, 70 cm Breite)

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 12m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 360.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **360.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetagen | Breite: 0.70 m | Länge: 30 m | 2 mal 6 | = | 252.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 2 mal 1 | = | 18.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **270.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **630.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 360.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 1260 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 270.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 3375 Tiere |
| | **Total** | **=** | **4635 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 57.1 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 100.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 776.7 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 7.4 Tiere |

Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

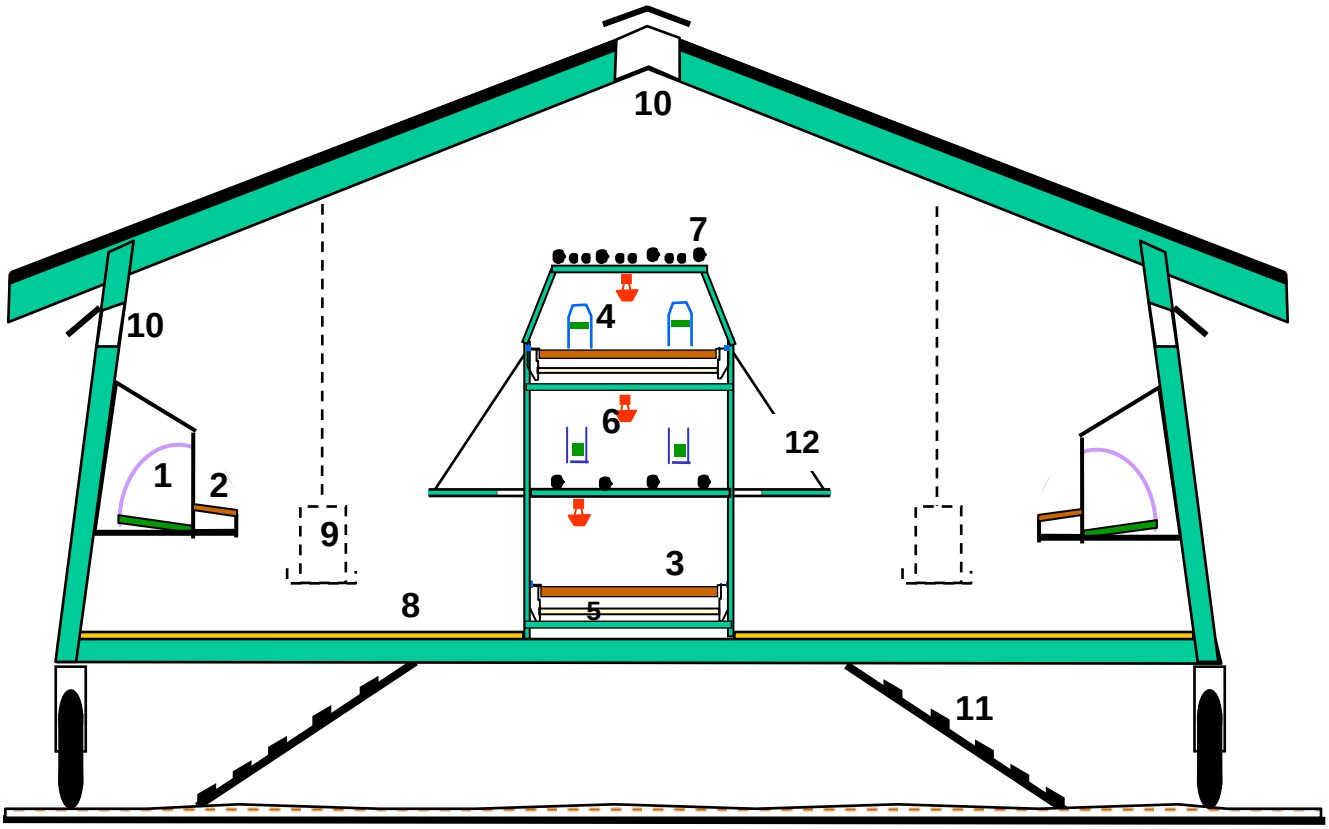
## Haltungssystem: Mobi BF

Nr. P 66090

Fahrbare Variante der Voliere Natura 400 (Nr. P 66074) vom Typ 445 und mit einer Volierenbreite von 140 cm.

**Gesuchsteller:** Inauen AG, 9050 Appenzell

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Legenester | 5 | Kotbandentmistung | 9 | Zusatzfuttertröge |
| 2 | Nestanflug, Eiersammelkanal | 6 | Nippeltränken | 10 | Fenster und Lüftung |
| 3 | Kunststoffgitterboden | 7 | Sitzstangen | 11 | Zugang zum AKB |
| 4 | Futterlängströge | 8 | Scharrraum | 12 | Volierenanflug |

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Die Besatzdichte wird wie beim Haltungssystem Natura 400 (Nr. P 66074) berechnet.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

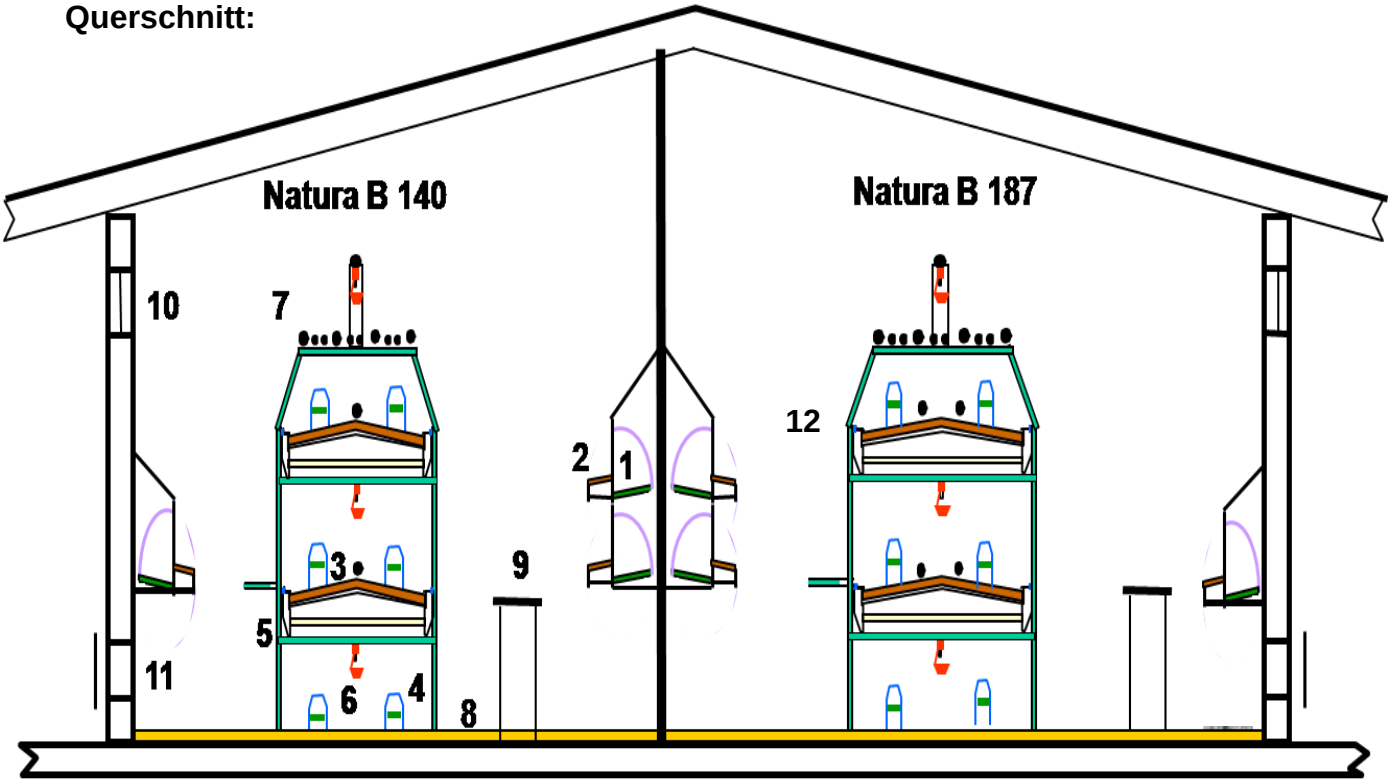
Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Haltungssystem: Natura B Typen 140, 187 und 207 Nr. P 66092

Volierenhaltung von 1,4 m, 1.87 m bzw. 2.07 m breiten Aufbauten aus zwei übereinander angeordneten erhöhten Etagen mit Kunststoffgitterboden und zuoberst einer Lattenrostetage, Kotbandentmistung, Abrollnester an den Seitenwänden, Scharrraum über ganzen Stallboden.

**Gesuchsteller:** Inauen AG, 9050 Appenzell

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Legenester | 5 | Kotbandentmistung | 9 | Plattform |
| 2 | Nestanflug, Eiersammelkanal | 6 | Nippeltränken | 10 | Fenster |
| 3 | Kunststoffgitterboden | 7 | Lattenrost mit Sitzstangen | 11 | Zugang zum AKB |
| 4 | Futterlängströge | 8 | Scharrraum | 12 | Volierenanflug |

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche eingestallt werden.

Als begehbare Flächen <u>pro Volierenaufbau</u> gelten:

*Gitterflächen:*
- *zwei Etagen (Breite zwischen den Stützen gemessen)*
- *die Lattenrostetage zuoberst (Typ 140cm = 90cm, 187= 100cm, 207 = 125cm Breite)*
- *die Plattformen*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen und Volierenaufbauten, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der ganze Stallboden, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für vier Volierenaufbauten Typ 140 ohne Plattformen

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 12m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 360.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **360.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetagen | Breite: 1.40 m | Länge: 30 m | 4 mal 2 | = | 336.0 $m^2$ |
| - Lattenrostetagen | Breite: 0.90 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 108.0 $m^2$ |
| - Volierenanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 2 mal 2 | = | 36.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 2 mal 1 | = | 18.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **498.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **858.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 360.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 1170 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 498.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 6225 Tiere |
| | **Total** | **=** | **7495 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 42.0 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 100.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 481.0 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 8.7 Tiere |

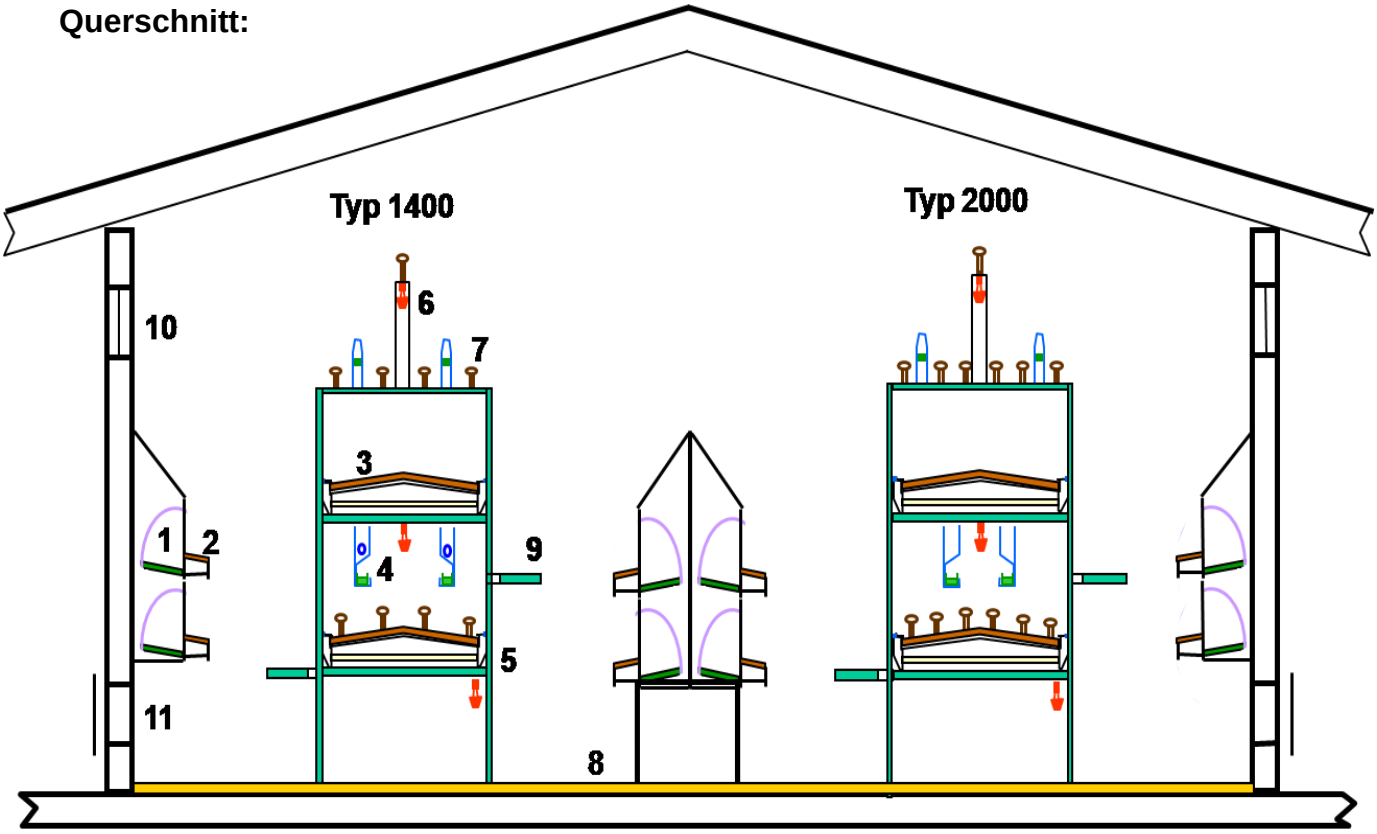
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

## Haltungssystem: Bolegg Eco-Combi Typen 1400 und 2000 Nr. P 66094 und 66095

Volierenhaltung mit Aufbau aus zwei übereinander angeordneten erhöhten Gitteretagen und einer Sitzstangen-Fütterungsebene zuoberst, Kotbandentmistung, Abrollnester an den Seitenwänden oder zentral, Scharrraum über den ganzen Stallboden.

**Gesuchsteller:** Rihs-Agro AG, 5703 Seon

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Nestanflug, Eiersammelkanal
3 Kunststoffgitterboden
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Volierenanflug
10 Fenster
11 Zugang zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *zwei Etagen (Breite zwischen den Stützen gemessen)*
- *eine Sitzstangen-Fütterungsebene in der halben Breite der darunter liegenden Etage*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen und Volierenaufbauten, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der ganze Stallboden, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für vier Volierenaufbauten Typ 1400

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 12m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 360.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **360.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetagen | Breite: 1.40 m | Länge: 30 m | 4 mal 2 | = | 336.0 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebenen | Breite: 1.40 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 mal 1/2 | = | 84.0 $m^2$ |
| - Volierenanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 4 mal 2 | = | 72.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 36.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **528.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **888.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 360.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 1260 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 528.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 6600 Tiere |
| | **Total** | **=** | **7860 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 40.5 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 100.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 458.0 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 8.9 Tiere |

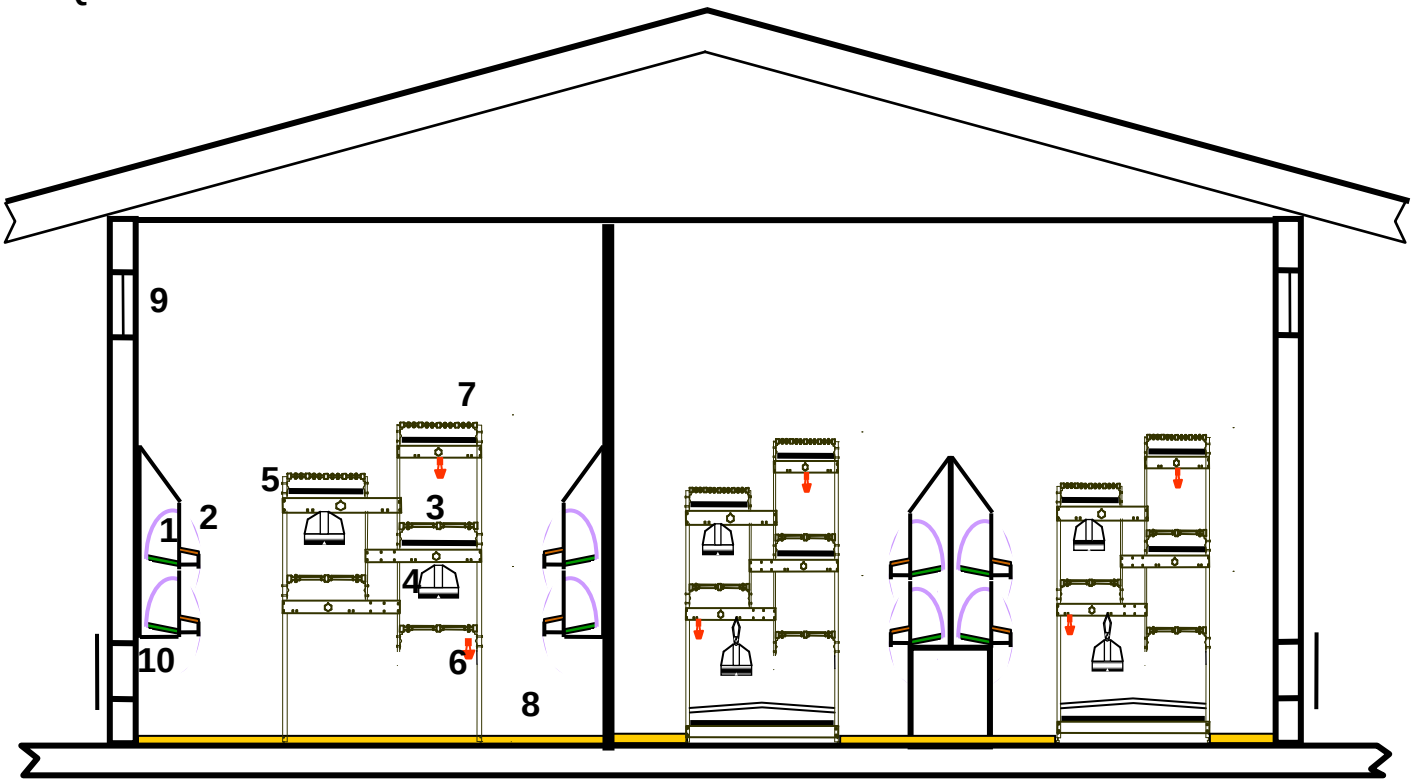
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

## Haltungssystem: Glovital-Voletage Typen 5/700, 5/840 und 5/940 Nr. P 66096

Volierenhaltung mit Aufbau in den Breiten 1.80 m, 2.08 m oder 2.28 m mit je fünf versetzt angeordneten erhöhten Gitter- oder Lattenrosthalbetagen mit integrierten Sitzstangen von 70 cm, 84 cm oder 95 cm Breite, der Volierenaufbau kann mit oder ohne Grundetage ausgerüstet sein, Kotbandentmistung, Abrollnester, Scharrraum beidseits der Volierenaufbauten oder über ganze Stallgrundfläche.

**Gesuchsteller:** Glovital AG, 9402 Mörschwil

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Nestanflug, Eiersammelkanal
3 Drahtgitter- od. Lattenrost-Sitzstangenboden
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Fenster
10 Zugang zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- alle Halbetagen und die Grundetagen *(Breite zwischen den Stützen gemessen)*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der ganze Stallboden, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für drei Volierenaufbauten Typ 5/700 mit Grundetage

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 6.60m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 198.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **198.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierengrundetagen | Breite: 1.80 m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 162.0 $m^2$ |
| - Volierenetagen | Breite: 0.70 m | Länge: 30 m | 3 mal 5 | = | 315.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 36.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **513.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **711.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 198.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 693 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 513.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 6413 Tiere |
| | **Total** | **=** | **7106 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 27.9 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 55.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 278.7 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 10.0 Tiere |

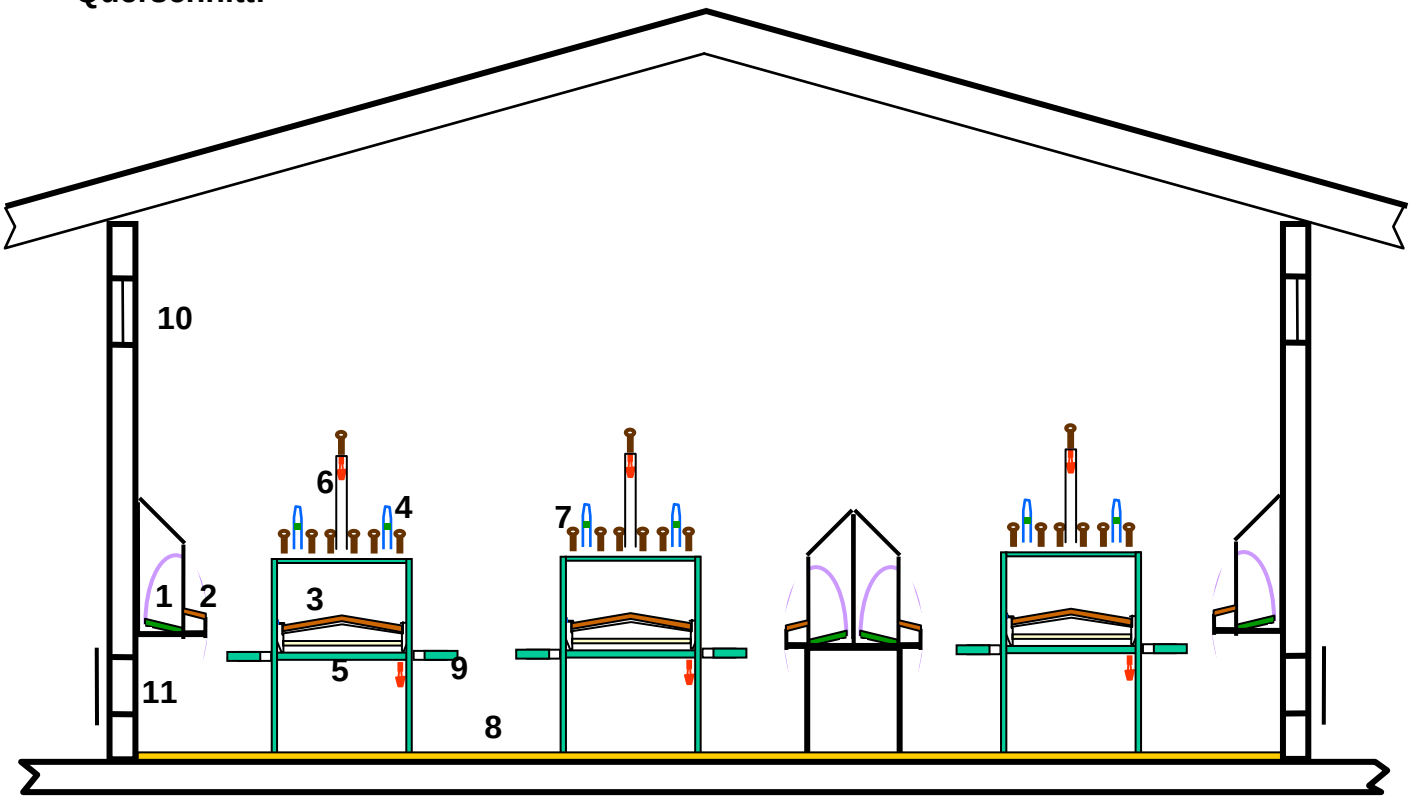
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

## Haltungssystem: Bolegg Eco-Easy Typen 1400 und 2000 Nr. P 66099

Volierenhaltung mit Aufbau aus einer erhöhten Gitteretage und darüber einer Sitzstangen-Fütterungsebene in den Breiten 1.4 m (Typ 1400) und 2.0 m (Typ 2000), Kotbandentmistung, Abrolllegenester, Scharrraum über die ganze Stallbodenfläche.

**Gesuchsteller:** Rihs-Agro AG, 5703 Seon

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Nestanflug, Eiersammelkanal
3 Drahtgitterboden
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Volierenanflug
10 Fenster
11 Zugang zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *eine Etage (Breite zwischen den Stützen gemessen)*
- *eine Sitzstangen-Fütterungsebene in der halben Breite der darunter liegenden Etage*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen und Volierenaufbauten, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der ganze Stallboden, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für drei Volierenaufbauten vom Typ 2000

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: | 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: | 12m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 360.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | | **=** | **360.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | | |
| - Volierenetagen | Breite: | 2.00 m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 180.0 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebenen | Breite: | 2.00 m | Länge: 30 m | 3 mal 1 mal 1/2 | = | 90.0 $m^2$ |
| - Volierenanfluggitter | Breite: | 0.30 m | Länge: 30 m | 3 mal 2 | = | 54.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: | 0.30 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 36.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | | **=** | **360.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | | **=** | **720.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 360.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 1260 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 360.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 4500 Tiere |
| | **Total** | **=** | **5760 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 50.0 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 100.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 625.0 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 8.0 Tiere |

Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

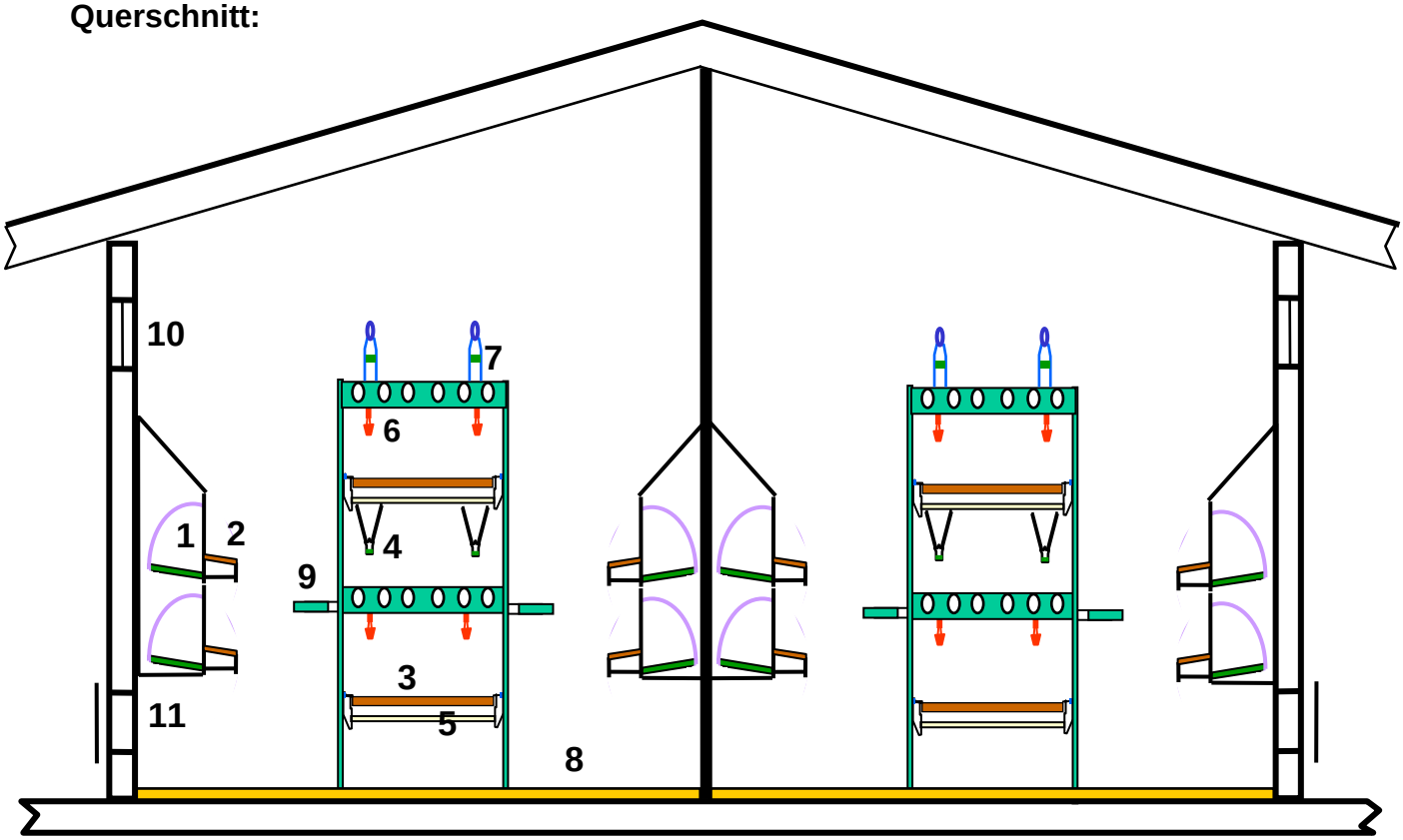
## Haltungssystem: Schweizer-Voliere

Nr. P 66100

Volierenhaltung mit Aufbau aus zwei erhöhten Gitteretage und zwei Sitzstangen-Fütterungsebenen, Kotbandentmistung, Abrolllegenester, Scharrraum über die ganze Stallbodenfläche.

**Gesuchsteller:** Beutter Stephan, 9225 Gottshaus

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Legenester | 5 | Kotbandentmistung | 9 | Volierenanflug |
| 2 | Nestanflug, Eiersammelkanal | 6 | Nippeltränken | 10 | Fenster |
| 3 | Drahtgitterboden | 7 | Sitzstangen | 11 | Zugang zum AKB |
| 4 | Futterlängströge | 8 | Scharrraum | | |

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *zwei Etagen (Breite zwischen den Stützen gemessen)*
- *zwei Sitzstangen-Fütterungsebene in der halben Breite der darunter liegenden Etage*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen und Volierenaufbauten, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der ganze Stallboden, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

| | |
|---|---|
| Sitzstangen: | Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.<br>Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen. |
| Aufzucht: | Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten. |

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für zwei Volierenaufbauten

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 12m | Länge: 30 m | 1 mal | = | **360.0 $m^2$** |
| | Total | | | = | **360.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetagen | Breite: 1.75 m | Länge: 30 m | 2 mal 2 | = | 210.0 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebenen | Breite: 1.75 m | Länge: 30 m | 2 mal 2 mal 1/2 | = | 105.0 $m^2$ |
| - Volierenanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 2 mal 2 | = | 36.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 36.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **387.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **747.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 360.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 1260 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 387.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 4838 Tiere |
| | **Total** | **=** | **6098 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 48.2 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 100.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 590.4 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 8.2 Tiere |

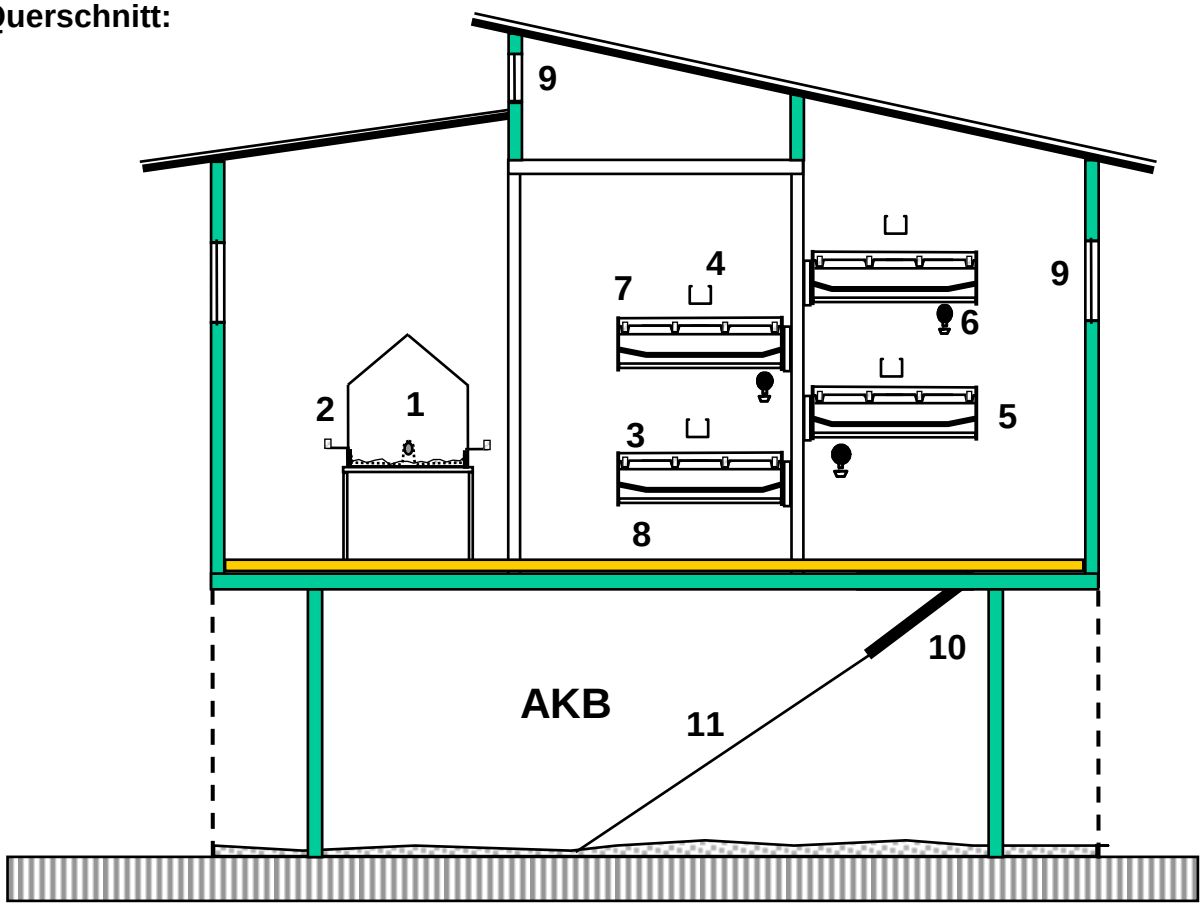
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

## Haltungssystem: Glovi 100 Nr. P 66101

Volierenhaltung mit Aufbau aus vier versetzt zueinander angeordneten erhöhten Etagen mit Drahtgitterboden, Sitzstangen auf allen Etagen, Kotbandentmistung, eingestreute Gruppennester, Scharrraum über die ganze Stallbodenfläche abzüglich der Öffnungen zum AKB im Stallboden.

**Gesuchsteller:** Glovital AG, 9402 Mörschwil

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Einstreu-Gruppennester | 5 | Kotbandentmistung | 9 | Fenster |
| 2 | Nestanflugstangen | 6 | Cupträнken | 10 | Öffnungen zum AKB |
| 3 | Drahtgitterboden | 7 | Sitzstangen | 11 | Zugangsrampe zum AKB |
| 4 | Futterlängströge | 8 | Scharrraum | | |

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:* - *vier erhöhte Etagen*

*Einstreufläche:* - *der ganze Stallboden abzüglich der Öffnungen zum AKB, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

| | |
|---|---|
| Sitzstangen: | Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.<br>Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen. |
| Aufzucht: | Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten. |

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet

Annahmen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 7 m | Länge: 20 m | Stallgrundfläche | = | 140.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 7 m | Länge: 20 m | 1 mal | = | 140.0 $m^2$ |
| - minus AKB-Öffnungen | Breite: 2 m | Länge: 2.6 m | 4 mal 1 | = | - 20.8 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **119.2 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetagen | Breite: 1.0 m | Länge: 20 m | 1 mal 4 | = | 80.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **80.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **199.2 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 119.2 $m^2$ Einstreufläche | = | 417 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 80.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 1000 Tiere |
| | **Total** | **=** | **1417 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 59.8 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 85.1 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 841.2 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 7.1 Tiere |

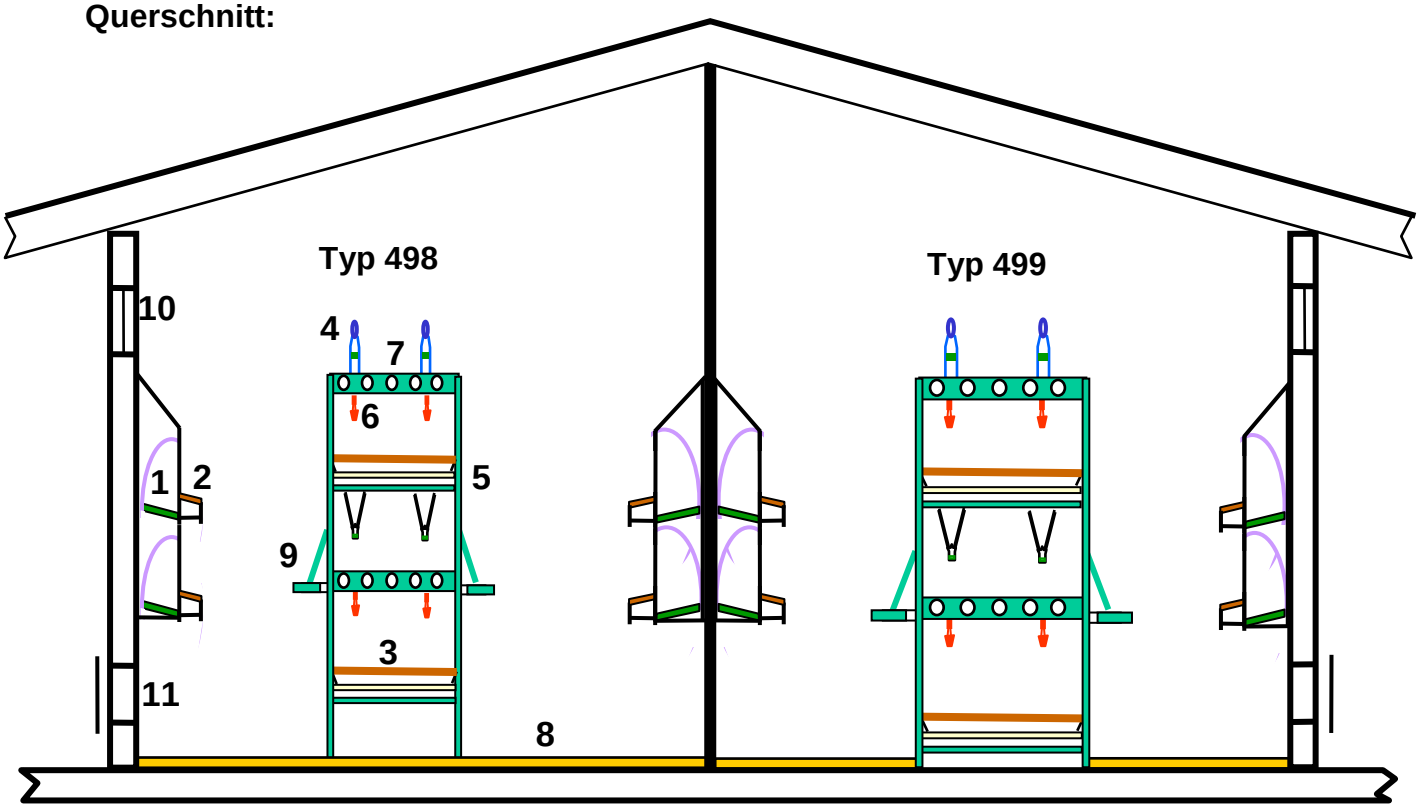
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

**Haltungssystem: Farmer Typ 498 und 499 (zurückgezogen)** ehem. Nr. P 66102/66103

Volierenhaltung mit Aufbau aus zwei übereinander angeordneten erhöhten Gitter- und einer Sitzstangen-Fütterungsebene, Kotbandentmistung, Abrollnester an den Seitenwänden, Scharrraum auf der ganzen Stallfläche (Typ 498) oder beidseits des Volierenbockes (Typ 499)

**Gesuchsteller:** Provolaille SA, 1373 Chavornay

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Legenester | 5 | Kotbandentmistung | 9 | Volierenanflug |
| 2 | Nestanflug, Eiersammelkanal | 6 | Nippeltränken | 10 | Fenster |
| 3 | Drahtgitterboden | 7 | Sitzstangen | 11 | Öffnungen zum AKB |
| 4 | Futterlängströge | 8 | Scharrraum | | |

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *zwei Etagen (Breite zwischen den Stützen gemessen)*
- *zwei Sitzstangen-Fütterungsebene in der halben Breite der darunter liegenden Etage*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen und Volierenaufbauten, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der ganze Stallboden, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für zwei Volierenaufbauten Typ 498

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 12m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 360.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **360.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetagen | Breite: 1.75 m | Länge: 30 m | 2 mal 2 | = | 210.0 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebenen | Breite: 1.75 m | Länge: 30 m | 2 mal 2 mal 1/2 | = | 105.0 $m^2$ |
| - Volierenanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 2 mal 2 | = | 36.0 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 36.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **387.0 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **747.0 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 360.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 1260 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 387.0 $m^2$ Gitterflächen | = | 4838 Tiere |
| | **Total** | **=** | **6098 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 48.2 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 100.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 590.4 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 8.2 Tiere |

Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

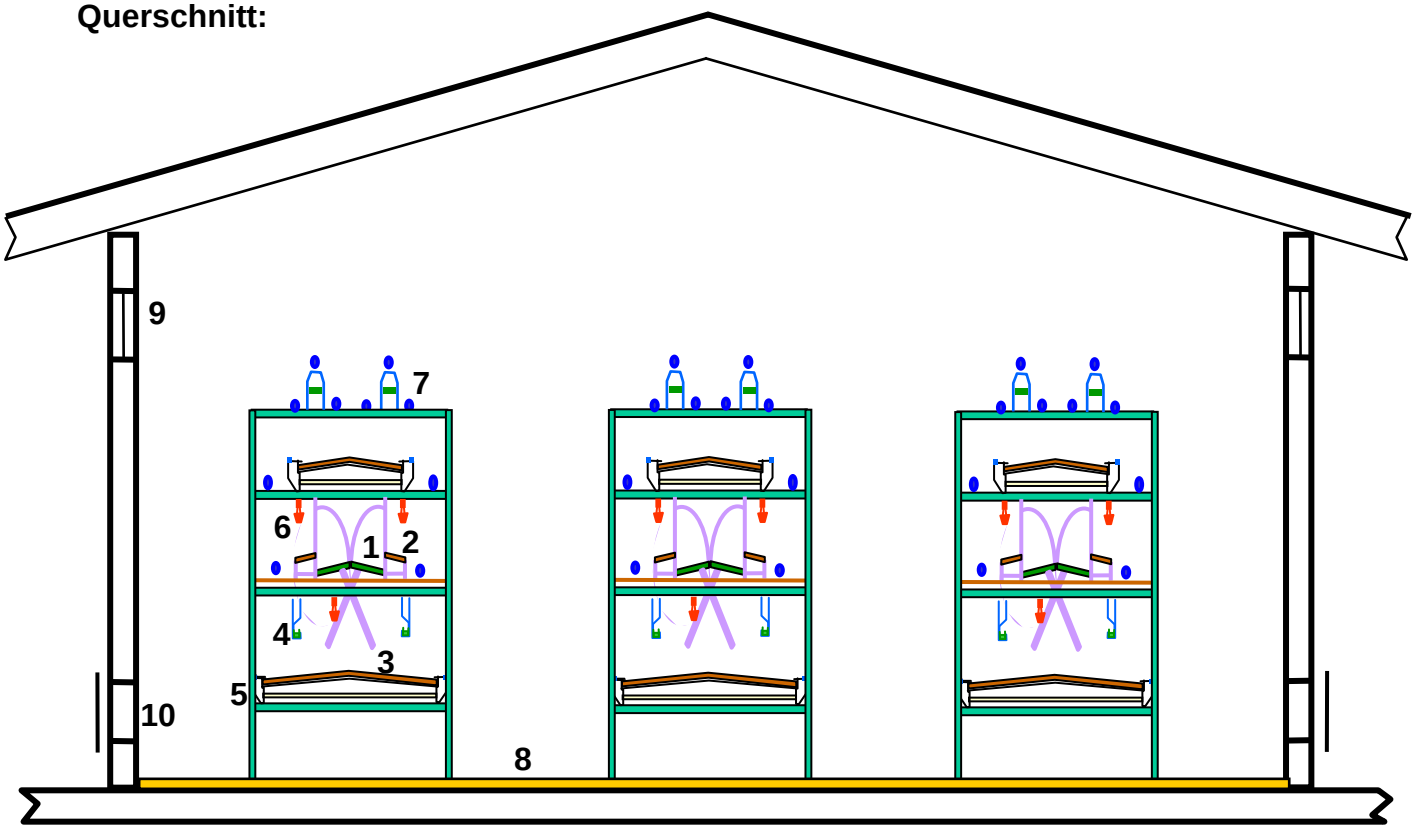
## Haltungssystem: Bolegg Terrace

Nr. P 66109

Volierenhaltung mit integrierten Doppelnestern, zwei unterschiedlich breiten Gitteretagen und zuoberst einer Sitzstangen-Fütterungsebene. Als Sitzstangen gelten alle Etagenkanten sowie die längs eingebauten Rohre, Scharrraum über den ganzen Stallboden.

**Gesuchsteller:** Rihs-Agro AG, 5703 Seon

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Nestanflug, Eiersammelkanal
3 Kunststoffgitterboden
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Fenster
10 Öffnungen zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*
- *eine Etage von 2.56 m und eine Etage von 1.43 m Breite*
- *eine Sitzstangen-Fütterungsebene zuoberst in der halben Breite der darunter liegenden Etage*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der ganze Stallboden, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

| | |
|---|---|
| Sitzstangen: | Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.<br>Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen. |
| Aufzucht: | Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten. |

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für drei Volierenaufbauten

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 12m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 360.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **360.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetagen unten | Breite: 2.55 m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 229.5 $m^2$ |
| - Volierenetagen oben | Breite: 1.98m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 178.2 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebenen | Breite: 1.98 m | Länge: 30 m | 3 mal 1 mal 1/2 | = | 89.1 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 3 mal 2 | = | 54.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **550.8 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **910.8 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 360.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 1260 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 550.8 $m^2$ Gitterflächen | = | 6885 Tiere |
| | **Total** | **=** | **8145 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 39.50 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 100.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 442.0 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 8.9 Tiere |

Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

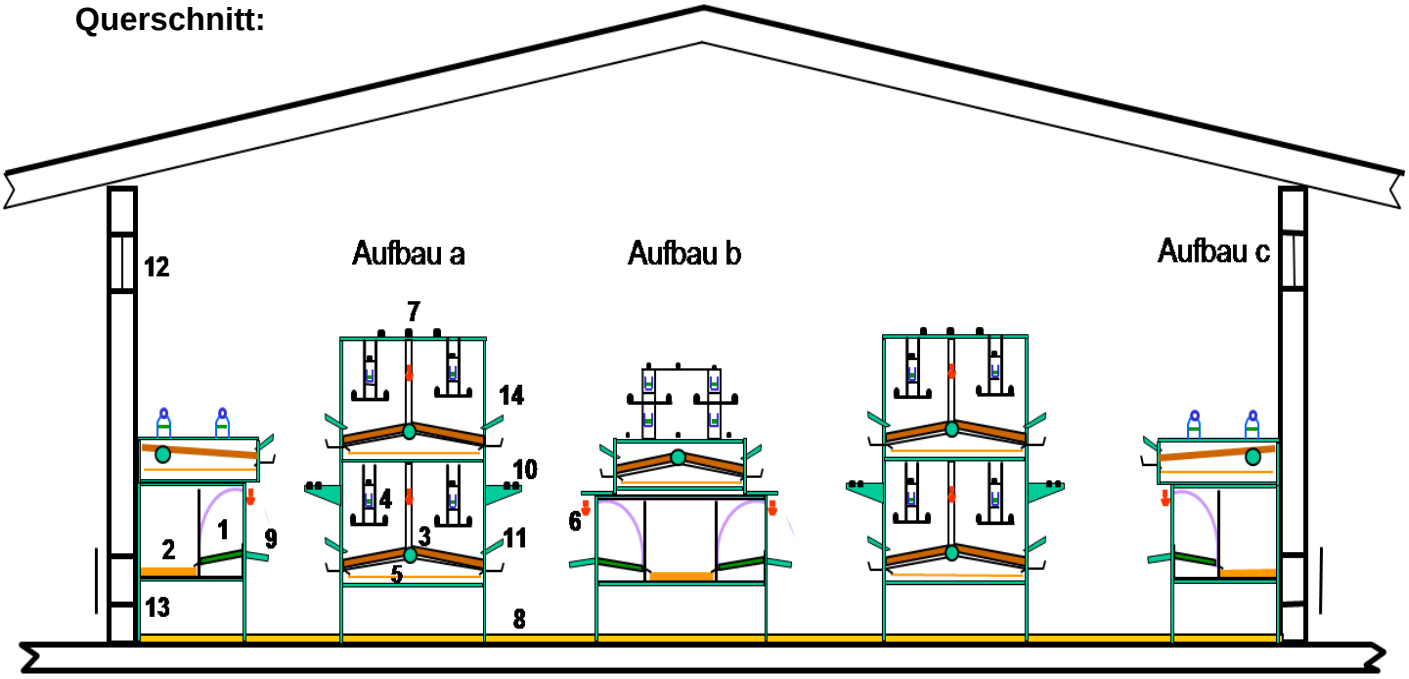
## Haltungssystem: Salmet-Voliere

Nr. P 66113

Haltung mit Volierenaufbauten aus zwei Gitteretagen und zwei Sitzstangen-Fütterungsebenen sowie einem Aufbau mit Doppelnestern, drüberliegender Gitteretage mit Fütterung und einer Sitzstangen-Fütterungsebene sowie einer Wandnestanlage mit Gitteretage und Fütterung. Scharrraum über den ganzen Stallboden.

**Gesuchsteller:** Salmet International GmbH, D-63128 Dietzenbach

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Legenester | 6 | Nippeltränken | 11 | Volierenanflugbrett unten |
| 2 | Nestanflug | 7 | Sitzstangen | 12 | Fenster |
| 3 | Drahtgitterboden | 8 | Scharrraum | 13 | Öffnungen zum AKB |
| 4 | Futterlängströge | 9 | Eiersammlung | 14 | Abweisbleche |
| 5 | Kotbandentmistung | 10 | Volierenanflugstangen oben | | |

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten:

*Gitterflächen:*

- *Aufbau a:*
  - *zwei Etagen pro Volierenaufbau (Breite ohne Abweisbleche)*
  - *zwei Sitzstangen-Fütterungsebenen zur Hälfte der darunterliegenden Etage*
- *Aufbau b:*
  - *eine Etage über den Nestanlagen (Breite ohne Abweisbleche)*
  - *eine Sitzstangen-Fütterungsebene in halber Breite der darunter liegenden Etage*
- *Aufbau c:*
  - *eine Etage über den Nestanlagen (Breite ohne Abweisbleche)*
- *Die Anfluggitter zu den Nestanlagen, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*

- *der Stallboden, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Die Anflugeinrichtungen zu den Volieren, die Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.
Die Volierenanflugeinrichtungen gelten nicht als Sitzstangen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: | 12 m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: | 12m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 360.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | | **=** | **360.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | | |
| - Aufbauten a: | | | | | | |
| - Gitteretagen | Breite: | 1.43 m | Länge: 30 m | 2 mal 2 | = | 171.6 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebenen | Breite: | 1.43 m | Länge: 30 m | 2 mal 2 mal 1/2 | = | 85.8 $m^2$ |
| - Aufbauten b: | | | | | | |
| - Gitteretage | Breite: | 1.36 m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 40.8 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebenen | Breite: | 1.36 m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 20.4 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: | 0.30 m | Länge: 30 m | 2 mal 1 | = | 18.0 $m^2$ |
| - Aufbauten c: | | | | | | |
| - Gitteretage | Breite: | 1.03 m | Länge: 30 m | 2 mal 1 | = | 61.8 $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: | 0.30 m | Länge: 30 m | 2 mal 1 | = | 18.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | | **=** | **416.4 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | | **=** | **776.4 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 360.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 1260 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 416.4 $m^2$ Gitterflächen | = | 5205 Tiere |
| | **Total** | **=** | **6465 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 46.4 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 100.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 556.8 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 8.3 Tiere |

Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

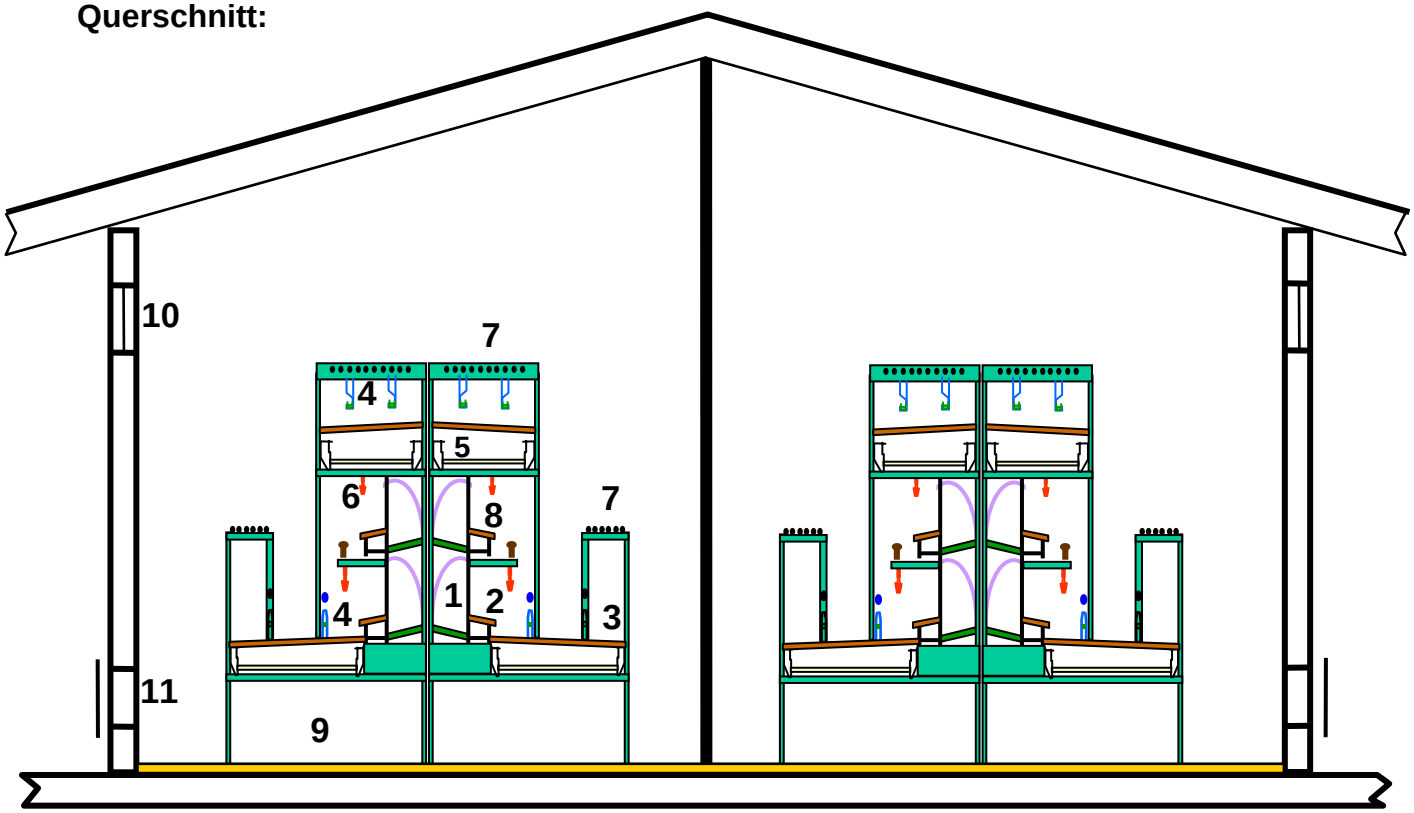
## Haltungssystem: Voletage Vita

Nr. P 66114

Volierenhaltung mit Aufbauten aus einer unteren Gitteretage, einer oberen Gitteretage, einer Lattenrostetage zuoberst und einer über dem Fussende der unteren Gitteretage, Nestanlage in Voliere integriert, Fütterungen auf den Gitteretagen, Scharrraum über den ganzen Stallboden.

**Gesuchsteller:** Globogal AG, 5600 Lenzburg

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Legenester | 5 | Kotbandentmistung | 9 | Scharrraum |
| 2 | Eiersammlung | 6 | Nippeltränken | 10 | Fenster |
| 3 | Kunststoffgitterboden | 7 | Lattenrostetage | 11 | Öffnungen zum AKB |
| 4 | Futterlängströge | 8 | Eiersammlung und Nestanflug oben | | |

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten pro Volierenaufbau:

*Gitterflächen:*
- *die Etage anschliessend an das untere Nest*
- *die Etage oberhalb der Nestanlage*
- *die Lattenrostetage zuoberst*
- *die Lattenrostetage über dem Fussende*
- *die Anfluggitter zur Nestanlage, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der ganze Stallboden, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für drei Volierenaufbauten

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 | $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 12m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 360.0 | $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **360.0** | **$m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | | |
| - Etagen an Nestanlage | Breite: 1.91 m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 171.9 | $m^2$ |
| - Etagen über Nestanlage | Breite: 1.43m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 128.7 | $m^2$ |
| - Lattenrost oben | Breite: 0.94 m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 84.6 | $m^2$ |
| - Lattenrost unten | Breite: 0.59 m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 53.1 | $m^2$ |
| - Nestanfluggitter | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 3 mal 2 | = | 54.0 | $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **492.3** | **$m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **852.3** | **$m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 360.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 1260 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 492.3 $m^2$ Gitterflächen | = | 6154 Tiere |
| | **Total** | **=** | **7414Tiere** |

Folgerungen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 42.2 | % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 100.0 | % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 485.6 | $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 8.7 | Tiere |

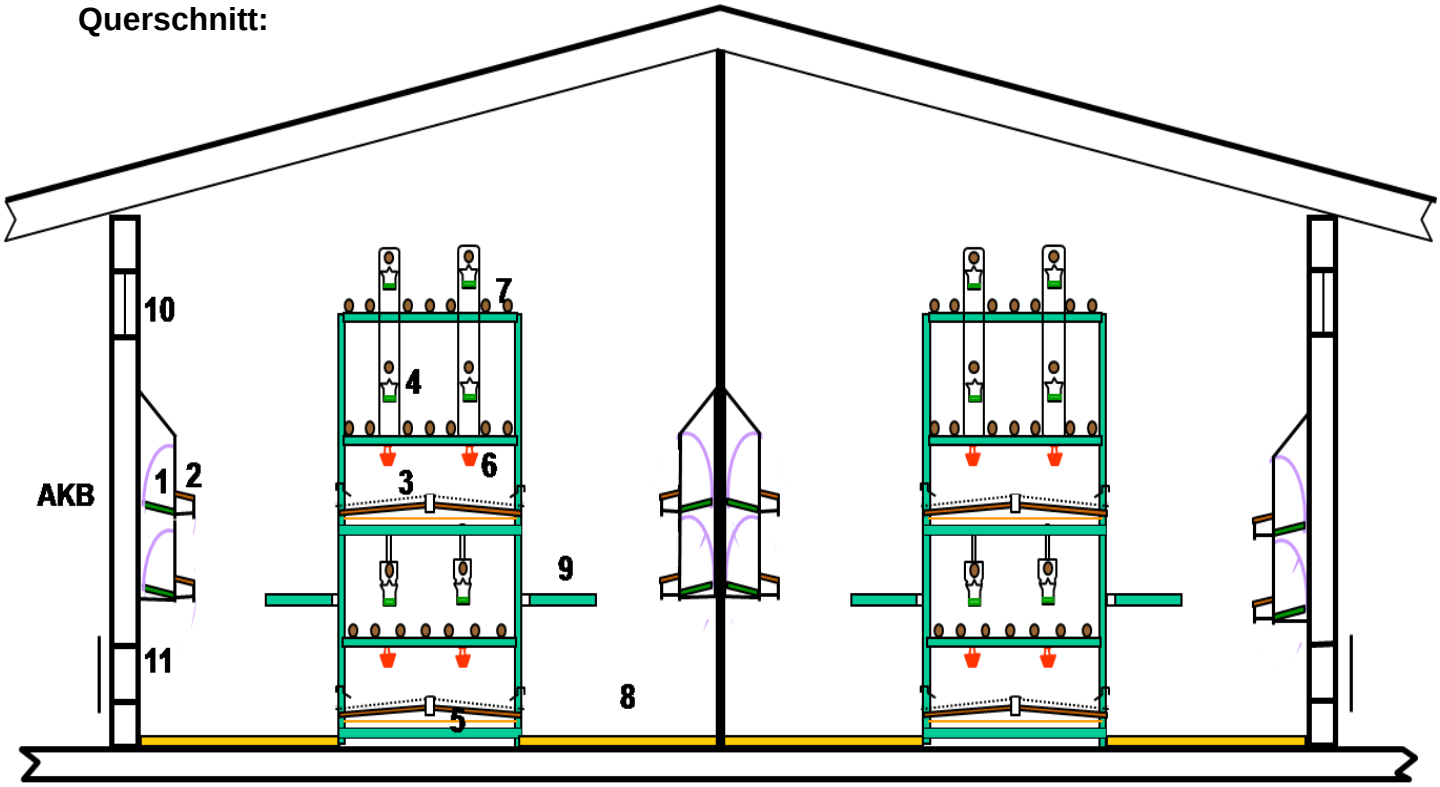
Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

## Haltungssystem: Farmtec Legevoliere 595/597 Nr. P 66118

Volierenhaltung mit Aufbau aus einer unteren Gitteretage-, einer darüberliegenden Sitzstangen-Fütterungsebene, einer zweiten Gitteretage und zwei übereinander angeordnete erhöhten Sitzstangen-Fütterungsebenen, Kotbandentmistung, Abrollnester an den Seitenwänden, Scharrraum beidseits des Volierenaufbaus

**Gesuchsteller:** Farmtec SA, 6208 Oberkirch

**Querschnitt:**




1 Legenester
2 Eiersammlung und Nestanflug
3 Gitterboden
4 Futterlängströge
5 Kotbandentmistung
6 Nippeltränken
7 Sitzstangen
8 Scharrraum
9 Volierenanflug
10 Fenster
11 Öffnungen zum AKB

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten pro Volierenaufbau:

*Gitterflächen:*
- *zwei Etagen (Breite zwischen den Stützen gemessen)*
- *drei Sitzstangen-Fütterungsebenen in halber Breite der darunter liegenden Etagen*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen und Volierenaufbauten, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der Stallboden beidseits der Volierenaufbauten, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für zwei Volierenaufbauten

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 | $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 4 m | Länge: 30 m | 2 mal | = | 240.0 | $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **240.0** | **$m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | | |
| - Volierenetagen | Breite: 1.72 m | Länge: 30 m | 2 mal 2 | = | 206.4 | $m^2$ |
| - Sitzstangen-Fütterungsebenen | Breite: 2.0 m | Länge: 30 m | 2 mal 3 mal 1/2 | = | 180.0 | $m^2$ |
| - Anfluggitter zu Voliere | Breite: 0.36 m | Länge: 30 m | 2 mal 2 | = | 43.2 | $m^2$ |
| - Anfluggitter zu Nester | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 4 mal 1 | = | 36.0 | $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **465.6** | **$m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **705.6** | **$m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 240.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 840 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 465.6 $m^2$ Gitterflächen | = | 5820 Tiere |
| | **Total** | **=** | **6660 Tiere** |

Folgerungen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 34.0 | % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 66.7 | % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 360.4 | $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 9.4 | Tiere |

Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.

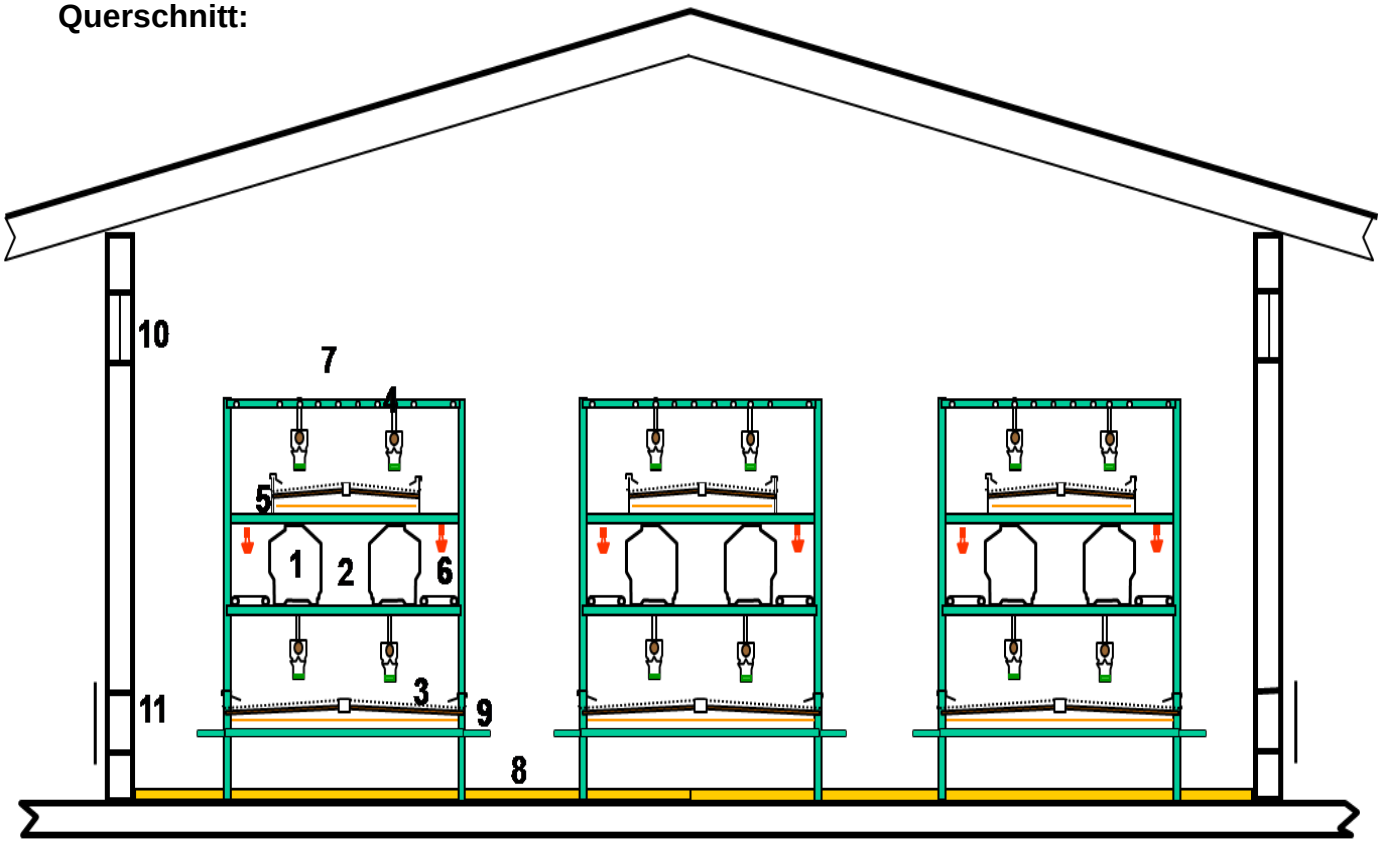
## Haltungssystem: Farmtec Aviary

Nr. P 66119

Volierenhaltung mit integrierter Doppelnestanlage, zwei unterschiedlich breiten Gitteretagen und zuoberst einer Sitzstangen-Lattenrostetage. Als Sitzstangen gelten alle Etagenkanten sowie die längs eingebauten Rohre, Scharrraum über den ganzen Stallboden.

**Gesuchsteller:** Farmtec SA, 6208 Oberkirch

**Querschnitt:**




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Legenester | 5 | Kotbandentmistung | 9 | Volierenanflug |
| 2 | Eiersammlung | 6 | Nippeltränken | 10 | Fenster |
| 3 | Gitterboden | 7 | Sitzstangen | 11 | Öffnungen zum AKB |
| 4 | Futterlängströge | 8 | Scharrraum | | |

## Bedingungen

Beleuchtung: Der Stallraum muss durch natürliches Tageslicht beleuchtet werden.

Besatzdichte: Bezogen auf die für die Legehennen begehbaren Flächen dürfen

- 3.5 Tiere pro $m^2$ Einstreufläche und
- 12.5 Tiere pro $m^2$ Gitterfläche

eingestallt werden.

Als begehbare Flächen gelten pro Volierenaufbau:

*Gitterflächen:*
- *eine Etage von 2.31 m und eine Etage von 1.60 m Breite*
- *eine Lattenrostetage zuoberst von 1.60 m Breite*
- *die Anfluggitter zu den Nestanlagen, sofern sie allen Kriterien einer begehbaren Fläche entsprechen*

*Einstreufläche:*
- *der ganze Stallboden, soweit er uneingeschränkt zugänglich und eingestreut ist*

Anflugstangen, Eiersammelkanäle und die Nestfläche dürfen nicht mitgerechnet werden.

Sitzstangen: Es müssen pro Tier 14 cm Sitzstangen vorhanden sein.
Die Sitzstangen müssen die Bedingungen der Definition auf Seite 2 erfüllen.

Aufzucht: Es dürfen nur Tiere eingestallt werden, die in der Aufzucht erhöhte Sitzstangen zur Verfügung hatten.

## Berechnung der Besatzdichte

Beispiel nach Flächen berechnet für drei Volierenaufbauten

Annahmen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| - Stallgrösse: | Breite: 12m | Länge: 30 m | Stallgrundfläche | = | 360.0 $m^2$ |

Berechnungen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstreufläche: | Breite: 12 m | Länge: 30 m | 1 mal | = | 360.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **360.0 $m^2$** |
| Gitterflächen: | | | | | |
| - Volierenetage unten | Breite: 2.31 m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 207.9 $m^2$ |
| - Volierenetage oben | Breite: 1.32m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 118.8 $m^2$ |
| - Sitzstangen-Lattenrostetage | Breite: 1.0 m | Länge: 30 m | 3 mal 1 | = | 90.0 $m^2$ |
| - Anfluggitter zu Nester | Breite: 0.30 m | Länge: 30 m | 3 mal 2 | = | 54.0 $m^2$ |
| | **Total** | | | **=** | **470.7 $m^2$** |
| **Total begehbare Fläche** | | | | **=** | **830.7 $m^2$** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tierzahl: | 3.5 Tiere x 360.0 $m^2$ Einstreufläche | = | 1260 Tiere |
| | 12.5 Tiere x 470.7 $m^2$ Gitterflächen | = | 5884 Tiere |
| | **Total** | **=** | **7144 Tiere** |

Folgerungen:

| | | |
|---|---|---|
| Einstreuanteil an begehbarer Fläche | = | 43.3 % |
| Einstreuanteil an Stallgrundfläche | = | 100.0 % |
| Einstreufläche pro Tier | = | 503.9 $cm^2$ |
| Tiere pro $m^2$ begehbare Fläche | = | 8.6 Tiere |

Diese Tierzahlen sind nur zulässig, wenn die Mindestanforderungen in Tabelle 9-1 Anhang 1 Tierschutzverordnung bezüglich Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Nester und Sitzstangen erfüllt sind.